



ENDGÜLTIGE JAHRESRECHNUNG DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS 2022

Diese Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Artikel 101 der Finanzregelung des Übersetzungszentrums von Victor Contineanu, dem Rechnungsführer des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union, erstellt und unterzeichnet.

Datum: 12. Mai 2023

Unterschrift:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive script, is placed to the right of the 'Unterschrift:' label.

BESTANDTEILE DER JAHRESRECHNUNG

JAHRESABSCHLUSS DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS	2
A.1 Vermögensübersicht	2
A.2 Übersicht über die finanziellen Ergebnisse	3
A.3 Übersicht über Veränderungen bei Nettovermögen/-verbindlichkeiten	4
A.4 Cashflow-Übersicht	5
A.5 Anhang zum Jahresabschluss	6
A.6 Weitere Informationen	29
BERICHT ÜBER DIE AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS.....	32
B.1. Haushaltsgrundsätze	33
B.2. Art der Haushaltsmittel.....	33
B.3. Ausführung des Haushaltsplans 2022 und Verwendung der Haushaltsmittel C1.....	34
B.4. Ausführung der Haushaltsplans 2022 und Verwendung der Haushaltsmittel C8 C8.....	35
B.5. Haushaltsergebnis	36
B.6. Rückstellungen und Betriebsfonds.....	37
B.7. Abstimmung von Haushaltsergebnis und wirtschaftlichem Ergebnis	39
B.8. Budget revenue from operational activities 2022	40
B.9. Übersicht über die Übertragungen 2022	45
BERICHT ÜBER DIE HAUSHALTSFÜHRUNG UND DAS FINANZMANAGEMENT 2022.....	46
C.1 Finanzmittel und Haushaltsführung.....	47
C.2 Verwirklichung der Ziele des Haushaltsjahres.....	55

JAHRESABSCHLUSS DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS

A.1 Vermögensübersicht

in EUR

AKTIVA	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung in %
ANLAGEVERMÖGEN		3203115,3	1653018,3	93,80 %
IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	1	2395341,3	1219676,3	96,40 %
EDV-Programme		9838,0	19717,0	-50,10 %
Laufende Entwicklungskosten für EDV-Programme		2385503,3	1199959,3	--
SACHANLAGEN	2	807774,0	433342,0	86,40 %
DV-Ausstattung		663697,0	227809,0	191,30 %
Mobiliar und Fuhrpark		67723,0	78899,0	-14,20 %
Anlagen, Maschinen und Ausrüstungen		1552,0	5277,0	-70,60 %
Andere Anlagen		74802,0	121357,0	-38,40 %
UMLAUFVERMÖGEN		32996728,6	34346886,1	-3,90 %
BETRIEBSWERTE		605000,0	713000,0	-15,10 %
Bestände laufender Arbeiten	3	605000,0	713000,0	-15,10 %
KURZFRISTIGE FORDERUNGEN		13940995,2	10759092,0	29,60 %
Gezahlte Mehrwertsteuer und sonstige Forderungen gegenüber den Mitgliedstaaten	4	5711,5	13396,7	-57,40 %
Forderungen gegenüber EU-Organen und -Einrichtungen	5	121609,1	230387,7	-47,20 %
Antizipative Aktiva in Verbindung mit EU-Organen und Einrichtungen	5	3088428,1	3659704,7	-15,60 %
Transitorische Aktiva	6	589370,4	226112,8	160,70 %
Sonstige Forderungen	7	81120,0	98789,9	-17,90 %
Aufgelaufene Zinsen	8	49896,7	0,00	--
Festgeldeinlagen mit einer Bindung von drei Monaten bis zu einem Jahr	9	4859,4	6530700,2	-99,90 %
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9	10000000,0	0,00	--
BARMITTEL UND BARMITTELÄQUIVALENTE	9	18450733,4	22874794,2	-19,30 %
INSGESAMT		36199843,9	35999904,5	0,60 %
VERBINDLICHKEITEN				
	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung in %
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		3657803,3	5145879,2	-28,9 %
ABRECHNUNGSVERBINDLICHKEITEN		3657803,3	5145879,2	-28,9 %
Antizipative Passiva	10	1858773,5	2211200,0	-15,9 %
Lieferanten	11	319605,0	401741,6	-20,40 %
Erhaltende Anzahlungen	12	1433058,8	2496844,4	-42,60 %
Sonstige Verbindlichkeiten	13	46366,0	36093,2	28,50 %
NETTOVERMÖGEN/-VERBINDLICHKEITEN		32542040,5	30854025,3	5,5 %
Rückstellungen	14	16529466,3	16529466,3	0,00 %
Übertragene Ergebnis der vorangegangenen Haushaltsjahre		14324558,9	11017243,3	30,00 %
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres		1688015,3	3307315,7	-49,0 %
INSGESAMT		36199843,9	35999904,5	0,60 %

A.2 Übersicht über die finanziellen Ergebnisse

in EUR

	Anmerkung	2022	2021	Veränderung in %
BETRIEBLICHE EINNAHMEN		44 210 263,90	45 497 324,60	-2,80 %
GESAMTEINNAHMEN AUS OPERATIVEN TÄTIGKEITEN		43 992 577,20	44 922 395,00	-2,10 %
Übersetzungen	15	41 769 477,50	43 556 984,50	-4,10 %
Interinstitutionelle Zusammenarbeit – IATE-Datenbank	16	658 377,00	634 357,60	3,80 %
Terminologie	17	716 850,00	76 050,00	842,60 %
Begriffslisten	18	537 335,00	234 776,00	128,90 %
Untertitelung	19	163 795,00	160 228,00	2,20 %
' Sonstige	20	146 742,80	259 999,00	-43,60 %
SONSTIGE BETRIEBLICHE EINNAHMEN		217 686,70	574 929,50	-62,10 %
Verkauf von Vermögenswerten		0,00	0,00	--
Mietzuschuss der luxemburgischen Regierung	21	170 000,00	170 000,00	0,00 %
Verschiedene Einnahmen	22	47 686,70	404 929,50	-88,20 %
BETRIEBSAUSGABEN		42 607 766,9	42 188 587,20	1,0 %
Personalausgaben	23	26 091 602,50	24 252 438,30	7,60 %
Verwaltungsausgaben	24	7 538 881,7	7 533 017,70	0,1 %
Operationelle Ausgaben	25	8 977 282,7	10 403 131,20	-13,70 %
ÜBERSCHUSS AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT		1 602 496,9	3 308 737,40	-51,6 %
ERTRÄGE AUS FINANZTRANSAKTIONEN		87 079,40	1,40	6 047 079,20 %
Bankzinsen		87 060,50	0,00	
Wechselkursgewinne		18,90	1,40	1 214,60 %
FINANZAUSGABEN		1 561,10	1 423,20	9,70 %
Bankkosten		1 335,50	1 437,60	-7,10 %
Wechselkursverluste		225,60	-14,40	-1 663,20 %
ÜBERSCHUSS AUS BETRIEBS-FREMDER TÄTIGKEIT		85 518,30	-1 421,70	-6 115,00 %
ÜBERSCHUSS AUS GEWÖHNLICHER TÄTIGKEIT		1 688 015,2	3 307 315,70	-48,90 %
ÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG AUS AUSSERORDENTLICHER TÄTIGKEIT		0,00	0,00	--
WIRTSCHAFTLICHES ERGEBNIS DES HAUSHALTSJAHRES		1 688 015,2	3 307 315,70	-48,90 %

A.3 Übersicht über Veränderungen bei Nettovermögen/-verbindlichkeiten

in EUR

	Anmerkung	Rückstellungen		Gewinn-/Verlustvortrag	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamtnettovermögen/-verbindlichkeiten
		Kapital	Rückstellungen			
Entwicklung der Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuordnung des wirtschaftlichen Ergebnisses 2020		0,00	0,00	1 046 002,90	-1 046 002,90	0,00
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres		0,00	0,00	0,00	3 307 315,7	3 307 315,7
Stand zum 31. Dezember 2021		0,00	16 529 466,30	11 017 243,30	3 307 315,70	30 854 025,30
Entwicklung der Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuordnung des wirtschaftlichen Ergebnisses 2021		0,00	0,00	3 307 315,70	-3 307 315,70	0,00
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres		0,00			1 688 015,3	1 688 015,3
Stand zum 31. Dezember 2022		0,00	16 529 466,30	14 324 558,90	1 688 015,3	32 542 040,5

* Artikel 67a der Finanzregelung des Übersetzungszentrums sieht einen Betriebsfonds vor, der bis zum Eingang der den Kunden in Rechnung gestellten Beträge die für den reibungslosen Betrieb des Zentrums erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellt. Gemäß Artikel 57a der Verordnung, in der die Durchführungsbestimmungen der Finanzregelung des Zentrums festgelegt sind, muss die Höhe dieses Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres betragen.

Die nach den Rechnungsführungsvorschriften im Jahresabschluss erfassten gesetzlichen Rückstellungen (d. h. der Betriebsfonds) sind von den in Kapitel B.5 „Haushaltsergebnis“ ausgewiesenen Rückstellungen im Haushaltsplan (d. h. die Rückstellungen für Preisstabilität und außerplanmäßige Investitionen) zu unterscheiden, die nicht die Kriterien für Rückstellungen nach der allgemeinen Rechnungsführung erfüllen.

A.4 Cashflow-Übersicht

in EUR

	2022	2021
CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT		
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahrs	1 688 015,3	3 307 315,70
+ Abschreibungen	285 735,50	156 508,40
+/- Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten	0,00	0,00
+/- soziale Vergünstigungen	0,00	0,00
+/- Bestandsveränderungen	108 000,00	-39 000,00
+/- Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292 256,00	76 598,10
+/- Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1 488 075,9	1 165 157,10
+/- Veränderungen weiterer tätigkeitsgebundener Forderungen	0,00	0,00
+/- Veränderungen weiterer tätigkeitsgebundener Verbindlichkeiten	0,00	0,00
+/- (Gewinn)/Verlust aus der Veräußerung von Anlagen, Ausrüstungen und Gebäuden	0,00	0,00
NETTO-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT	885 930,90	4 666 579,30
VERÄNDERUNG DES CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT DARLEHEN UND ANLEIHEN		
+/- finanzielle Aktiva (Eigenmittel)	0,00	0,00
+/- finanzielle Aktiva (Fremdmittel)	0,00	0,00
+/- finanzielle Verbindlichkeiten (Mittel aus Darlehen)	0,00	0,00
VERÄNDERUNG DES NETTO-CASHFLOWS BEDINGT DURCH DARLEHEN UND ANLEIHEN	0,00	0,00
VERÄNDERUNG DES CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT INVESTITIONSVORGÄNGEN		
- Erwerb von Vermögenswerten	-1 835 832,50	-1 462 833,70
- Festgeldeinlagen	-3 474 159,20	-6 528 946,30
+ Veräußerung von Vermögenswerten	0,00	0,00
+ Verringerung finanzieller Vermögenswerte	0,00	0,00
+/- Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten in Bezug auf Vermögenswerte	0,00	0,00
+ ausgeschüttete Dividenden	0,00	0,00
VERÄNDERUNG DES NETTO-CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT INVESTITIONSVORGÄNGEN	-5 309 991,70	-7 991 780,00
VERÄNDERUNG DES CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZIERUNGSVORGÄNGEN		
+/- finanzielle Verbindlichkeiten	0,00	0,00
+/- langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
- Rückerstattungen an Kunden per Banküberweisung	0,00	0,00
VERÄNDERUNG DES NETTO-CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZIERUNGSVORGÄNGEN	0,00	0,00
VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALBESTANDS	-4 424 060,80	-3 325 200,80
Eigenkapitalbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	22 874 794,20	26 199 994,90
Eigenkapitalbestand zum Ende des Haushaltsjahres	18 450 733,40	22 874 794,20

A.5 Anhang zum Jahresabschluss

1. BESCHREIBUNG DER TÄTIGKEIT

Die Aufgabe des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union besteht darin, Übersetzungsdienste für die übrigen dezentralen EU-Agenturen zu erbringen und jene Organe und Einrichtungen der EU, die über eigene Übersetzungsdienste verfügen, im Falle von Auftragsspitzen zu entlasten. Zugleich nimmt es an der Arbeit des Interinstitutionellen Ausschusses der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI) teil, dessen Zielsetzung es ist, die Zusammenarbeit auf der Grundlage der Regeln der Subsidiarität sowie größenbedingte Kosteneinsparungen im Bereich der Übersetzung zu fördern.

2. RECHTSFORM

Das Übersetzungszentrum wurde offiziell im Jahr 1994 durch die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003, errichtet.

Das Übersetzungszentrum ist eine dem europäischen öffentlichen Recht unterliegende Agentur mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es ist mit eigenen Finanzmitteln ausgestattet, die ihm aus den Zahlungen der Agenturen, Ämter, Einrichtungen und Organe für die erbrachten Dienstleistungen zufließen.

3. GRUNDLAGE DER DARSTELLUNG

Die Jahresrechnung wurde auf der Grundlage der Rechnungsführungsunterlagen des Zentrums erstellt und erfüllt die Anforderungen der Finanzregelung des Zentrums sowie die vom Rechnungsführer der Kommission festgelegten Rechnungsführungsregeln und -methoden.

Das Haushaltsjahr beginnt am 1. Januar 2022 und endet am 31. Dezember 2022.

Die Konten werden in Euro geführt.

4. RECHNUNGSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss des Übersetzungszentrums wird nach Maßgabe der allgemein anerkannten Rechnungsführungsprinzipien erstellt, wie in der Finanzregelung des Zentrums (Artikel 95) festgelegt, nämlich:

- (a) den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung
- (b) Prinzip der Periodenabgrenzung
- (c) Kontinuität der Tätigkeiten
- (d) Darstellungsstetigkeit
- (e) Zusammenfassung von Posten
- (f) Saldierung
- (g) Vergleichsinformationen.

5. ÜBERSICHT ÜBER WESENTLICHE RECHNUNGSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

5.1 Immaterielle Anlagewerte

Immaterielle Anlagewerte sind Güter mit einer geschätzten Nutzungsdauer von über einem Jahr und Anschaffungskosten von jeweils mehr als 420 EUR.

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu ihren Kosten abzüglich der Wertberichtigung und der anerkannten Wertminderungen erfasst.

Übersteigen die Kosten von Verbesserungen an Gegenständen des Anlagevermögens einen Betrag von 420 EUR, erhöhen sich die Anschaffungskosten des betreffenden Anlagewerts.

Die Abschreibung immaterieller Anlagewerte wird monatlich unter Verwendung der von der Europäischen Kommission definierten Abschreibungssätze, die aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sind, nach der linearen Methode über die geschätzte Nutzungsdauer hinweg erfasst.

5.2 Intern erstellte immaterielle Anlagewerte

Intern erstellte immaterielle Anlagewerte sind speziell für das Übersetzungszentrum entwickelte Softwareprogramme mit einer geschätzten Nutzungsdauer von über einem Jahr und Anschaffungskosten von mehr als 150 000 EUR, die zentrumsintern erstellt oder extern in Auftrag gegeben werden.

Aus der Forschung (oder der Forschungsphase eines internen Projekts) entstehende immaterielle Vermögenswerte werden nicht als Vermögenswert, sondern vielmehr in der Periode, in der sie anfallen, als Ausgaben erfasst.

Ein internes oder externes IT-Entwicklungsprojekt in der Entwicklungsphase wird danach beurteilt, ob es die Erfassungskriterien für einen Vermögenswert erfüllt und ob die durch das Projekt entstehenden Ausgaben als ein immaterieller Vermögenswert zu erfassen sind. Zur Erbringung des Nachweises, dass ein Vermögenswert am Ende des Projekts einen voraussichtlichen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen oder ein Dienstleistungspotenzial erzielen wird, müssen folgende spezifische Bedingungen erfüllt sein:

- die technische Realisierbarkeit der Fertigstellung des immateriellen Vermögenswerts, damit er zur internen Nutzung oder zum Verkauf zur Verfügung stehen wird;
- die Absicht des Zentrums, den immateriellen Vermögenswert fertigzustellen sowie ihn zu nutzen oder zu verkaufen;
- wie der immaterielle Vermögenswert einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen oder ein künftiges Dienstleistungspotenzial erzielen wird;
- die Verfügbarkeit adäquater technischer, finanzieller und sonstiger Ressourcen, um die Entwicklung abzuschließen und den immateriellen Vermögenswert nutzen oder verkaufen zu können.

Am Ende der Entwicklungsphase sollte das Projekt die Definition eines Vermögenswertes erfüllen.

Die Abschreibung intern erstellter immaterieller Anlagewerte wird monatlich unter Verwendung der von der Europäischen Kommission definierten Abschreibungssätze, die aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sind, nach der linearen Methode über die geschätzte Nutzungsdauer hinweg erfasst.

5.3 Sachanlagen

Sachanlagen sind Güter mit einer geschätzten Nutzungsdauer von über einem Jahr und Anschaffungskosten von jeweils mehr als 420 EUR.

Erworbene Sachanlagen werden zu ihren Kosten abzüglich der Wertberichtigung und der anerkannten Wertminderungen erfasst.

Übersteigen die Kosten von Verbesserungen an Gegenständen des Anlagevermögens einen Betrag von 420 EUR, erhöhen sich die Anschaffungskosten des betreffenden Anlagewerts.

Die Kosten von Instandhaltungs- und -setzungsmaßnahmen fließen periodengerecht in die Ausgaben ein. Die Abschreibung erfolgt so, dass die Kosten der Sachanlagen mit Ausnahme von Grundstücken und im Bau befindlicher Anlagen auf der Grundlage ihrer geschätzten Nutzungsdauer nach der Methode der linearen Abschreibung monatlich unter Verwendung der von der Europäischen Kommission definierten Abschreibungssätze, die aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sind, abgeschrieben werden.

Abschreibungssätze

Inventartyp	Lineare Abschreibungssätze
EDV-Programme	25,00 %
DV-Ausstattung	25,00 %
Küchen – Restaurants/Cafeterien – Kinderkrippen	
Elektrische Haushaltskleingeräte	25,00 %
Registrierkassen	25,00 %
Großküchengeräte	12,50 %
Spezialmobiliar für Küchen, Cafeterien	12,50 %
Spezialmobiliar für Kinderkrippen	25,00 %
SONSTIGE ANLAGEN, MASCHINEN UND GERÄTE	
Telekommunikationsmaterial und audiovisuelle Geräte	
Fernsprechanlagen und Fernkopierer	25,00 %
Kopfhörer und Mikrofone	25,00 %
Kameras	25,00 %
Videogeräte	25,00 %
Kassettenrekorder und Diktiergeräte	25,00 %
Projektoren (Diaprojektoren und Tageslichtprojektoren)	25,00 %
Fotografische Geräte	25,00 %
Projektionsleinwände	25,00 %
Fernsehgeräte, Radios, Monitore (außer Computer)	25,00 %
Material und technische Ausrüstungen	
Drucker, Postdienst, Sicherheitsdienst, Gebäudewartung, Werkzeuge	12,50 %
Mess- oder Laborgeräte	25,00 %
Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte	12,50 %
Abmontierbare Regale, Trennwände, Zwischenböden und -decken sowie Verkabelungen	25,00 %
Fuhrpark	25,00 %
Mobiliar	10,00 %
Gebäude	4,00 %
Grundstücke	Nicht zutreffend

Der Gewinn oder Verlust aus einer Veräußerung oder dem Abgang von Vermögenswerten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem Nettobuchwert des jeweiligen Gegenstands am Tag der Veräußerung und wird in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

5.4 Geringwertige Sachanlagen

Im Fall von geringwertigen, dauerhaft genutzten Vermögensgegenständen besteht die Möglichkeit, sie im Haushaltsjahr ihrer Inbetriebnahme als verbraucht zu betrachten, d. h., sie werden buchmäßig als Kosten und nicht als Anlagewerte erfasst. Gegenwärtig beträgt der Wert geringwertiger Vermögensgegenstände 420 EUR. Wird der Einheitswert überstiegen, ist der Vermögensgegenstand zwingend als Anlagewert zu erfassen.

5.5 Bestände

Als Bestände werden laufende Arbeiten erfasst, d. h. die Einheiten von Übersetzungsdienstleistungen (Übersetzung, Änderung, Revision, redaktionelle Bearbeitung, Begriffslisten, Terminologie), die zum Ende des Jahres eine Zwischenstufe im Übersetzungsprozess durchlaufen.

Die laufenden Arbeiten werden zum niedrigeren Wert des Verkaufspreises oder der Produktionskosten bewertet und berechnen sich als Summe der direkten und indirekten Kosten, die mit dem Volumen der Übersetzungsdienstleistungen auf den einzelnen Bearbeitungsstufen verbunden sind.

Die Abweichung bei den laufenden Arbeiten zwischen 2021 und 2022 ist in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse bei den betrieblichen Einnahmen unter der Rubrik „Verschiedene Einnahmen“ vermerkt.

5.6 Kurzfristige Forderungen

Nach ihrem Entstehen werden Forderungen zu ihrem Nennwert, gemindert durch die jeweiligen Wertberichtigungen für uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen, verbucht. Eine Forderungsminderung liegt vor, wenn objektiv nachweisbar ist, dass das Zentrum nicht den Gesamtbetrag der ursprünglichen Forderungssumme erhalten wird.

Die Forderungen für Übersetzungen im Dezember, die im Januar des folgenden Jahres in Rechnung gestellt wurden, werden als antizipative Aktiva erfasst. Diese Einnahmen sind in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse als Einnahmen ausgewiesen. Detaillierte Angaben sind Anmerkung 5 in Kapitel A.5.6 „Erläuterungen“ zu entnehmen.

Das Zentrum wendet ein Kassenführungsverfahren an, das die Einzahlung von Barmitteln in Festgeldeinlagen bei Banken gestattet. Festgeldeinlagen mit einer Bindung von mehr als drei Monaten werden als kurzfristige finanzielle Vermögenswerte erfasst und gemäß der EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 bei den kurzfristigen Forderungen gebucht.

5.7 Barmittel und Barmitteläquivalente

Die Kassenführung des Zentrums wird vom Rechnungsführer verwaltet und erfolgt über in Euro geführte Girokonten, Sparkonten und Festgeldeinlagen mit weniger als drei Monaten Bindung bei der Banque et Caisse d'Épargne de l'État und BGL BNP Paribas. Die Zu- und Abgänge von Bareinlagen werden zu dem auf den Bankauszügen verzeichneten Datum der Wertstellung verbucht.

5.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nennwert erfasst. Es handelt sich hierbei um kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Lieferanten vor dem Jahresende für das Zentrum erbracht haben, unabhängig davon, ob die Rechnung bereits beim Zentrum eingegangen ist oder nicht.

Zu den Verbindlichkeiten zählt ferner der noch nicht in Anspruch genommene Urlaub. Diese Verbindlichkeiten berechnen sich nach der Zahl der von den Bediensteten bis zum Jahresende nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und ihrem jeweiligen Gehalt.

5.9 Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten

Rückstellungen stellen eine bestehende Verpflichtung dar, die auf einem früheren verpflichtenden Ereignis beruht, wobei jedoch die Mittelbereitstellung zur Begleichung der Forderung fraglich ist. Finanzmittel werden wahrscheinlich erforderlich sein und können zuverlässig geschätzt werden. Rückstellungen werden zu jedem Berichtszeitpunkt überprüft und entsprechend dem aktuellen Erwartungswert angepasst. Ist eine Mittelbereitstellung zur Begleichung der Forderung unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit bzw. des Dienstleistungspotenzials nicht länger wahrscheinlich, sollte die Rückstellung rückgängig gemacht und wieder in Einnahmen umgewandelt werden. Die Umwandlung in Einnahmen wird nur verbucht, wenn sie in einem anderen Berichtszeitraum erfolgt als die Verbuchung als Rückstellung. In diesem Fall wird die ursprüngliche Rückstellung in Einnahmen umgewandelt.

Auf eine Rückstellung wird ausschließlich für Ausgaben zurückgegriffen, für die diese Rückstellung ursprünglich verbucht wurde; sie wird sodann mit den Ausgaben verrechnet.

5.10 Rückstellungen – Betriebsfonds

Artikel 67a der Finanzregelung des Übersetzungszentrums sieht einen Betriebsfonds vor, der bis zum Eingang der den Kunden in Rechnung gestellten Beträge die für den reibungslosen Betrieb des Zentrums erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellt. Gemäß Artikel 57a der Verordnung, in der die Durchführungsbestimmungen

der Finanzregelung des Zentrums festgelegt sind, muss die Höhe dieses Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres betragen.

5.11 Einnahmen

Einnahmen aus Übersetzungsdienstleistungen und sonstige im Haushaltsjahr verzeichnete Einnahmen werden verbucht, wenn die jeweiligen Leistungen erbracht und vom Kunden abzüglich von Rabatten akzeptiert wurden, unabhängig davon, wann die Zahlungen eingefordert werden.

Zinseinkünfte werden unter Angabe der ausstehenden Kapitalsumme und mit dem jeweils geltenden Zinssatz periodengerecht verbucht.

Bei Transaktionen ohne Leistungsaustausch handelt es sich um solche, bei denen eine Einheit entweder einen Wert von einer anderen Einheit erhält, ohne im Austausch dafür einen annähernd gleichen Gegenwert an diese zu entrichten, oder einer anderen Einheit einen Wert überlässt, ohne unmittelbar im Austausch dafür einen annähernd gleichen Gegenwert zu erhalten. Einnahmen ohne Leistungsaustausch werden als Betrag der Zunahme des vom Zentrum erfassten Nettovermögens gemessen. Ein Beispiel für Einnahmen ohne Leistungsaustausch ist der Mietzuschuss, den das Zentrum von der luxemburgischen Regierung erhält, wie Anmerkung 21 in Kapitel A.4.6 „Erläuterungen“ zu entnehmen.

5.12 Ausgaben

Ausgaben des Haushaltsjahres werden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung verbucht, sobald das Zentrum die Ware oder Leistung erhalten hat.

5.13 Vorgänge und Salden in Fremdwährungen

Bei Fremdwährungsverfahren des Haushaltsjahres wird der von der Europäischen Kommission veröffentlichte effektive monatliche Wechselkurs angesetzt, der am Tage der Ausstellung des Zahlungs- oder Einziehungsauftrags für den jeweiligen Vorgang gilt. Die bei der Abrechnung des Vorgangs erzielten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse des jeweiligen Jahres als Finanzausgaben oder -einnahmen erfasst.

Die in einer Fremdwährung angegebenen finanziellen Aktiva, das Umlaufvermögen und die Passiva werden zum Stichtag der Vermögensübersicht unter Verwendung des von der Europäischen Kommission veröffentlichten effektiven Wechselkurses für den jeweiligen Tag umgerechnet. Dabei erzielte Wechselkursgewinne oder -verluste werden in den Finanzausgaben bzw. -einnahmen des laufenden Haushaltsjahres erfasst.

5.14 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die gewöhnlichen Einnahmen und Ausgaben sind das Ergebnis der Haupttätigkeit des Zentrums sowie aller Vorgänge, die sich daraus ergeben.

5.15 Ergebnis der außerordentlichen Geschäftstätigkeit

Als außerordentliche Positionen gelten Einnahmen und Ausgaben, die aus Ereignissen oder Vorgängen stammen, die sich eindeutig von der gewöhnlichen Tätigkeit des Zentrums unterscheiden, wie auch Einnahmen und Ausgaben in Verbindung mit Ereignissen oder Vorgängen, von denen nicht zu erwarten ist, dass sie häufig oder regelmäßig eintreten.

5.16 Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres

Das wirtschaftliche Ergebnis des Haushaltsjahres setzt sich aus den Einnahmen und Ausgaben zusammen, die für den Berichtszeitraum in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse erfasst sind. Alle im Haushaltsjahr Endgültige Jahresrechnung des Übersetzungszentrums 2022

berücksichtigten Einnahmen und Ausgaben müssen in das wirtschaftliche Ergebnis des Haushaltsjahres einfließen. Das wirtschaftliche Ergebnis des Haushaltsjahres entspricht der Nettosumme aus gewöhnlicher und außerordentlicher Tätigkeit für das Jahr.

5.17 Schätzungen

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat die Leitung des Zentrums Schätzungen und Annahmen in Anwendung zu bringen, die sich auf die am Tage der Vermögensübersicht bestimmten Vermögenswerte und die im Berichtszeitraum angegebenen Einnahmen und Ausgaben auswirken. Dabei geht die Leitung des Zentrums davon aus, dass die in Anwendung gebrachten Schätzungen und Annahmen nicht wesentlich von den tatsächlich erzielten Ergebnissen der folgenden Berichtszeiträume abweichen.

5.18 Änderungen der Rechnungsführungsmethoden, der Bewertungs-, Abschreibungs- oder Rechnungsführungsgrundsätze

Änderungen bei den Rechnungsführungsmethoden und den Bewertungs-, Abschreibungs- oder Rechnungsführungsgrundsätzen, die eine Anpassung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2022 erfordert hätten, gab es nicht.

Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass der Rechnungsführer der Kommission im Jahr 2020 die überarbeitete EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 „Finanzinstrumente“ angenommen hat, die seit dem 1. Januar 2021 verbindlich anzuwenden ist. Die überarbeitete EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 beruht auf dem neuen IPSAS 41 „Finanzinstrumente“, dem geänderten IPSAS 28 „Finanzinstrumente: Darstellung“ und dem geänderten IPSAS 30 „Finanzinstrumente: Offenlegungen“, die im August 2018 veröffentlicht wurden. Sie legt die Rechnungslegungsgrundsätze für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten fest. Gemäß den Übergangsbestimmungen der überarbeiteten EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 berücksichtigt das Zentrum alle Änderungen seit dem Tag der erstmaligen Anwendung, dem 1. Januar 2021. Die überarbeitete EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 erfordert keine rückwirkende Anpassung vergangener Berichtsperioden.

Die Annahme der überarbeiteten EU-Rechnungslegungsricht 11 „Finanzinstrumente“ erfordert Angaben zu Finanzinstrumenten und zum Umgang des Zentrums mit den Risiken, die mit den Finanzinstrumenten verbunden sind.

Die Finanzinstrumente des Zentrums setzen sich hauptsächlich aus Barmitteln, Forderungen mit Leistungsaustausch und Verbindlichkeiten zusammen. Finanzinstrumente bergen Risiken wie Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (Zins- und Fremdwährungsrisiko). Die Analyse des Zentrums (siehe unten) zeigt, dass die Annahme der EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 keine Auswirkungen auf die Gewinne oder die Jahresrechnung des Zentrums hatte:

Kreditrisiko

Die wichtigsten Kreditrisiken für das Zentrum betreffen Forderungen mit Leistungsaustausch aus Gebühren und Abgaben sowie Kassenbestände.

Das Risiko hinsichtlich der Forderungen mit Leistungsaustausch (Ausfall aufgrund Nichtzahlung oder Nichterfüllung einer vertraglichen Verpflichtung durch den Schuldner) ist sehr niedrig, da alle Kunden des Zentrums dem EU-System mit im Voraus festgelegten Haushaltsplänen angehören, in denen die Mittel für unsere Dienstleistungen vorgesehen sind. Darüber hinaus werden unsere Forderungen mit Leistungsaustausch streng überwacht und gegenüber den Kunden verfolgt.

Was die Kassenbestände betrifft, so werden alle unsere Barmittel (in Euro) bei erstklassigen Banken hinterlegt (siehe Anmerkung Nr. 8) und stellen daher ein sehr geringes Risiko dar.

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiken ergeben sich aus laufenden finanziellen Verpflichtungen, einschließlich der Begleichung von Verbindlichkeiten. Alle Verbindlichkeiten haben eine vertragliche Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das Liquiditätsrisiko wird durch eine sorgfältige Überwachung der tatsächlichen Cashflows und Anforderungen in Bezug auf Prognosen gesteuert. Das Zentrum befindet sich nach wie vor in einer soliden Finanzlage und weist einen gesunden Kassenbestand auf. Das Liquiditätsrisiko wird als sehr gering angesehen.

Marktrisiko

Zinsrisiko

Das Zentrum nimmt keine Kredite auf und ist daher keinem Zinsrisiko bei der Kreditaufnahme ausgesetzt. Es ist jedoch schwierig, negative Zinsbelastungen für Bankguthaben zu vermeiden. Das Zentrum arbeitet aktiv an Lösungen zur Begrenzung der Auswirkungen dieser negativen Zinssätze.

Fremdwährungsrisiko

Da alle finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Zentrums auf Euro lauten, besteht für das Zentrum kein Fremdwährungsrisiko.

5.19 Cashflow-Übersicht

Die Kapitalflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Barmitteläquivalente sind verfügbare flüssige Mittel, die problemlos in einen vorher vereinbarten Barmittelbetrag umgewandelt werden können. In der Cashflow-Tabelle enthaltene Cashflows aus operativer Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanztransaktionen werden nicht verrechnet.

5.20 Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist für Einrichtungen relevant, die eine unterscheidbare Aktivität oder Gruppe von Aktivitäten ausüben, für die eine gesonderte Darstellung von Finanzinformationen angemessen ist, um die bisherige Ertragskraft der Einrichtung im Hinblick auf die Realisierung ihrer Zielsetzungen zu beurteilen und Entscheidungen über künftige Mittelzuweisungen zu treffen. Was das Übersetzungszentrum betrifft, so gehören alle Tätigkeiten zu einer einzigen Aktivität. Aus diesem Grund wird der Jahresabschluss als ein einziges Segment dargestellt.

6. ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSÜBERSICHT, ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZIELLEN ERGEBNISSE UND KAPITALFLUSSRECHNUNG

Anmerkung 1: Immaterielle Anlagewerte

in EUR

	EDV-Programme	Laufende Entwicklungskosten für EDV-Programme	Insgesamt
A. Anschaffungswert			
Ausgangswert zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	2 518 028,70	1 199 959,30	3 717 988,00
<u>Veränderungen im Haushaltsjahr</u>			
Anschaffungen im Haushaltsjahr	0,00	1 185 544,00	1 185 544,00
Veräußerungen und Abgänge	0,00	0,00	0,00
Umwidmungen zwischen Rubriken	0,00	0,00	0,00
<u>Wert zum Ende des Haushaltsjahres</u>	2 518 028,70	2 385 503,30	4 903 532,00
B. Abschreibungen und Wertminderungen			
Ausgangswert zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	2 498 311,70	0,00	2 498 311,70
<u>Veränderungen im Haushaltsjahr</u>			
Abschreibungen für das Haushaltsjahr	9 879,00	0,00	9 879,00
Abschreibung des Restwerts abgegangener Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00
<u>Wert zum Ende des Haushaltsjahres</u>	2 508 190,70	0,00	2 508 190,70
BUCHWERT (A-B)	9 838,00	2 385 503,30	2 395 341,30

Der überwiegende Teil der immateriellen Anlagewerte entfällt auf den intern erstellten Anlagewert mit der Bezeichnung „new eCdT“, das neueste Programm des Zentrums für die Verwaltung des Übersetzungs-Workflows. Diese Plattform soll das alte eCdT ablösen und ist zur Erschließung neuer Geschäftsmöglichkeiten, für den wirksamen Einsatz neuer Technologien und die Veränderung der Geschäftsprozesse erforderlich, um die Effizienz zu steigern und Kosten zu reduzieren.

Die Entwicklung der Plattform wurde Ende 2022 abgeschlossen und das System wurde am 1. Januar 2023 in Betrieb genommen. Abschließend umfassen die aktivierten Eigenleistungen interne Kosten in Höhe von 956 931,70 EUR und externe Entwicklungskosten in Höhe von 1 428 571,60 EUR für insgesamt 2 385 503,30 EUR.

Voll abgeschriebene immaterielle Anlagewerte

Der Anschaffungswert noch verwendeter immaterieller Anlagewerte, die zum 31. Dezember 2022 voll abgeschrieben waren, belief sich auf 2 478 508 EUR (2 478 508 EUR im Jahr 2021 – Status quo).

Anmerkung 2: Sachanlagen

in EUR

	DV-Ausstattung	Mobiliar und Fuhrpark	Anlagen, Maschinen und Ausrüstungen	Sonstige Sachanlagen	Insgesamt
A. Anschaffungswert					
Ausgangswert zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	2 322 022,70	361 080,80	17 056,00	531 793,70	3 231 953,20
<u>Veränderungen im Haushaltsjahr</u>					
Anschaffungen	1 180 002,60	0,00		12 112,40	1 192 114,90
Veräußerungen und Abgänge	-3 486,80	-16 107,50		0,00	-19 594,30
Abgleich SAP und ABAC	-541 826,40	0,00			-541 826,40
<u>Wert zum Ende des Haushaltsjahres</u>	2 956 712,10	344 973,30	17 056,00	543 906,10	3 862 647,50
B. Abschreibungen und Wertberichtigungen					
Ausgangswert zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	2 094 213,70	282 181,80	11 779,00	410 436,70	2 798 611,20
<u>Veränderungen im Haushaltsjahr</u>					
Abschreibungen für das Haushaltsjahr	202 288,20	11 176,00	3 725,00	58 667,40	275 856,50
Veräußerungen und Abgänge	-3 486,80	-16 107,50		0,00	-19 594,30
Abschreibung des Restwerts					
<u>Wert zum Ende des Haushaltsjahres</u>	2 293 015,10	277 250,30	15 504,00	469 104,10	3 054 873,50
BUCHWERT (A-B)	663 697,00	67 723,00	1 552,00	74 802,00	807 774,00

Der Betrag der 2022 angeschafften Ausrüstung (1 180 002 EUR) betrifft hauptsächlich die Anschaffung von Informationstechnologie, um die Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten. Der Großauftrag für EDV-Ausstattung (616 000 EUR), der 2021 erteilt wurde, um die Telearbeit zu verbessern, wurde 2022 geliefert und entsprechend in der Bestandsaufnahme für 2022 berücksichtigt.

Die Abteilung Verwaltung hat 2022 insgesamt 138 vollständig abgeschriebene und veraltete Möbelstücke ausrangiert. Sämtliche ausrangierten Möbelstücke waren mehr als 10 Jahre alt und nicht mehr benutzbar. Der Anschaffungswert dieser Möbelstücke beläuft sich auf insgesamt 45 736 EUR. Infolge der realen Bestandsaufnahme im Juni 2022 wurden 203 weitere Posten ermittelt, die deaktiviert werden müssen. Deaktiviert werden diese 203 Posten im Jahr 2023, da sie erst im Januar 2023 aus der aktiven Verwendung entfernt wurden.

Voll abgeschriebene Sachanlagen

Der Anschaffungswert noch verwendeter Anlagewerte, die zum 31. Dezember 2022 voll abgeschrieben waren, belief sich auf 4 787 093 EUR (2 299 845 EUR im Jahr 2021).

Geringwertige Sachanlagen

Das Zentrum erwarb in den jeweils am 31. Dezember 2022 bzw. 2021 endenden Haushaltsjahren 1 231 Sachanlagen, die mit 203 192 EUR bzw. 7 479 EUR direkt in die Ausgaben einfließen. Bei diesen Anlagewerten handelt es sich um geringwertige Sachanlagen mit einer geschätzten Nutzungsdauer von über einem Jahr und individuellen Anschaffungskosten von jeweils unter 420 EUR. Geringwertige Sachanlagen werden nicht unter den Sachanlagen gebucht, sondern als Ausgaben geführt.

Anmerkung 3: Bestände laufender Arbeiten

in EUR

Bestände laufender Arbeiten	2022	2021	Veränderung in %
Bestände laufender Arbeiten (in EUR)	605 000,00	713 000,00	-15,15 %
Laufende Dokumente (in Seitenzahlen)	43 610,09	59 876,81	-27,17 %
Laufende Begriffslisten (in Anzahl von Begriffen)	291,00	1 487,00	-80,43 %
Laufende Terminologiearbeit (in Personentagen)	57,00	36,00	58,33 %
Laufende Untertitelungsarbeiten (in Minuten)	56	313,00	-82 %

Die finanzielle Bewertung der Bestände laufender Arbeiten fällt 2022 aufgrund von rund 16 266 weniger Seiten von Dokumenten, die zum Jahresende bearbeitet wurden, um 15 % geringer aus als im Jahr 2021.

Anmerkung 4: Erstattungsfähige MwSt. und sonstige Forderungen gegenüber den Mitgliedstaaten

Als eine Einrichtung der EU ist das Zentrum beim Erwerb von Waren und Dienstleistungen von der Mehrwertsteuer befreit. Im Falle der indirekten Steuerbefreiung, die von den Finanzbehörden Portugals in Anwendung gebracht wird, hat das Zentrum die von ihm an Lieferanten gezahlte Mehrwertsteuer zurückzufordern. Der Saldo der MwSt-Forderungen bildet die Summe aller Erstattungsansprüche gegenüber den Finanzbehörden Portugals im Dezember 2022; es bestehen keine Forderungen mit abgelaufenem Termin für die Einziehung.

in EUR

MwSt.-Forderungen gegenüber den Mitgliedstaaten	2022	2021	Veränderung in %
Nennwert der MwSt.-Forderungen	5 711,50	13 396,70	-57 %
Nettowert der erstattungsfähigen MwSt.	5 711,50	13 396,70	-57 %

Die Forderungen gegenüber den Mitgliedstaaten werden als Forderungen ohne Leistungsaustausch betrachtet.

Angaben zum Ausfallrisiko

Die langfristige Kreditwürdigkeit von Portugal ist mit BBB+ bewertet (Fitch).

Anmerkung 5: Forderungen gegenüber und antizipative Aktiva in Verbindung mit EU-Organen und -Einrichtungen und sonstige antizipative Aktiva

in EUR

Kunden	Forderungen	Antizipative Aktiva	Insgesamt
Europäische Umweltagentur (EUA)	0,00	28 814,00	28 814,00
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	0,00	9 569,50	9 569,50
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	0,00	24 128,60	24 128,60
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	0,00	200 756,30	200 756,30
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	0,00	80 467,50	80 467,50
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	0,00	352 831,00	352 831,00
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) Marken	0,00	343 367,20	343 367,20
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	0,00	0,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	0,00	0,00	0,00
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	0,00	70 209,00	70 209,00
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	16 269,00	12 620,00	28 889,00
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	0,00	70 210,50	70 210,50
Europäische Investitionsbank (EIB)	0,00	339,50	339,50
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	0,00	2 904,00	2 904,00
Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	0,00	29 432,00	29 432,00
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	0,00	11 919,00	11 919,00
Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA)	0,00	11 480,00	11 480,00
Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	0,00	0,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA)	0,00	0,00	0,00
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	41 889,00	68 475,00	110 364,00
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	0,00	404 459,00	404 459,00
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA)	0,00	26 137,50	26 137,50
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	0,00	0,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	0,00	0,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA)	0,00	0,00	
Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	975,00	3 037,50	4 012,50
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	0,00	129 012,00	129 012,00
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	0,00	0,00	0,00
Fusion for Energy (Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie)	0,00	0,00	0,00
Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (ehemals INEA: Exekutivagentur für Innovation und Netze) (CINEA)	0,00	0,00	0,00
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	0,00	0,00	0,00
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	0,00	5 089,50	5 089,50
Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA)	0,00	41 564,00	41 564,00
Gemeinsames Unternehmen für saubere Luftfahrt (Clean Aviation JU)	0,00	0,00	0,00
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	0,00	3 772,00	3 772,00
Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3 JU)	0,00	0,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen „Initiative zu Innovation im Gesundheitswesen“ (IHI JU)	0,00	0,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen für sauberen Wasserstoff (CH JU)	0,00	0,00	0,00
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	0,00	317 629,50	317 629,50
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	0,00	1 296,00	1 296,00
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	0,00	0,00	0,00
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	0,00	41 544,00	41 544,00

Kunden	Forderungen	Antizipative Aktiva	Insgesamt
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	0,00	0,00	0,00
Agentur zur Unterstützung des GEREK (GEREK-Büro)	0,00	0,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	0,00	762,0	762,0
Gemeinsames Unternehmen für digitale Schlüsseltechnologien (KDT JU)	0,00	0,00	0,00
Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	0,00	112 693,50	112 693,50
Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (OSGES)	1 271,00	0,00	1 271,00
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI JU)	0,00	0,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen für Europas Eisenbahnen (EU-Rail)	0,00	0,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC JU)	0,00	0,00	0,00
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	0,00	283 721,50	283 721,50
Europäische Staatsanwaltschaft (EUSTA)	0,00	274 381,50	274 381,50
Europäische Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales (HaDEA)	0,00	0,00	0,00
Einheitliches Patentgericht (EPG)	0,00	870,00	870,00
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (GD EMPL)	0,00	48 372,00	48 372,00
Europäisches Parlament	0,00	0,00	0,00
Rat der Europäischen Union (Rat)	0,00	18 055,50	18 055,50
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	0,00	8 550,00	8 550,00
Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)	0,00	0,00	0,00
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	0,00	91,00	91,00
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	0,00	0,00	0,00
Europäische Zentralbank (EZB)	14 982,00	3 510,00	18 492,00
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	0,00	14 979,50	14 979,50
Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	0,00	31 377,50	31 377,50
Interinstitutionelle Projekte mit den EU-Organen (IATE)	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	75 386,00	3 088 428,10	3 163 814,10
Nicht übersetzungsbezogen (EuroHPC/Frontex)	46 223,10	0,00	46 223,10
Insgesamt	121 609,10	3 088 428,10	3 210 037,10

Sonstige Forderungen gegenüber Organen der EU sind Einnahmen aus Rechnungen, die im Januar 2023 für im Dezember 2022 an Kunden gelieferte Übersetzungen erstellt wurden. Die Angaben zum durchschnittlichen Zahlungszeitpunkt sind der Tabelle zur Ausführung des Haushaltsplans in Kapitel B.8 „Haushaltseinnahmen aus operativer Tätigkeit 2022“ zu entnehmen.

Angaben zum Ausfallrisiko

Das Ausfallrisiko ist niedrig, da die Kunden des Zentrums europäische Agenturen, Organe und Einrichtungen sind. Sämtliche Forderungen fallen unter die Kategorie „Nicht überfällig und nicht wertgemindert“.

Angaben zum Währungsrisiko

Das Zentrum unterliegt keinem Währungsrisiko, da alle Forderungen auf Euro lauten.

Anmerkung 6: Transitorische Aktiva

in EUR

	2022	2021	Veränderung in %
Transitorische Aktiva	589 370,40	226 112,80	160,70 %
Insgesamt	589 370,40	226 112,80	160,70 %

Transitorische Aktiva sind Ausgaben, die vom Zentrum im Berichtsjahr bezahlt wurden, sich jedoch auf zukünftige Rechnungszeiträume beziehen. Die meisten davon beziehen sich auf die Beibehaltung von Softwarelizenzen und auf Benutzungsgebühren.

Anmerkung 7: Sonstige Forderungen

in EUR

	2022	2021	Veränderung in %
Sonstige Forderungen	81 120,00	98 789,90	-17,90 %
Insgesamt	81 120,00	98 789,90	-17,90 %

Der Saldo der sonstigen Forderungen besteht aus kurzfristigen personalbezogenen Forderungen sowie kurzfristigen Forderungen gegenüber dem CPE (Kindertagesstätte).

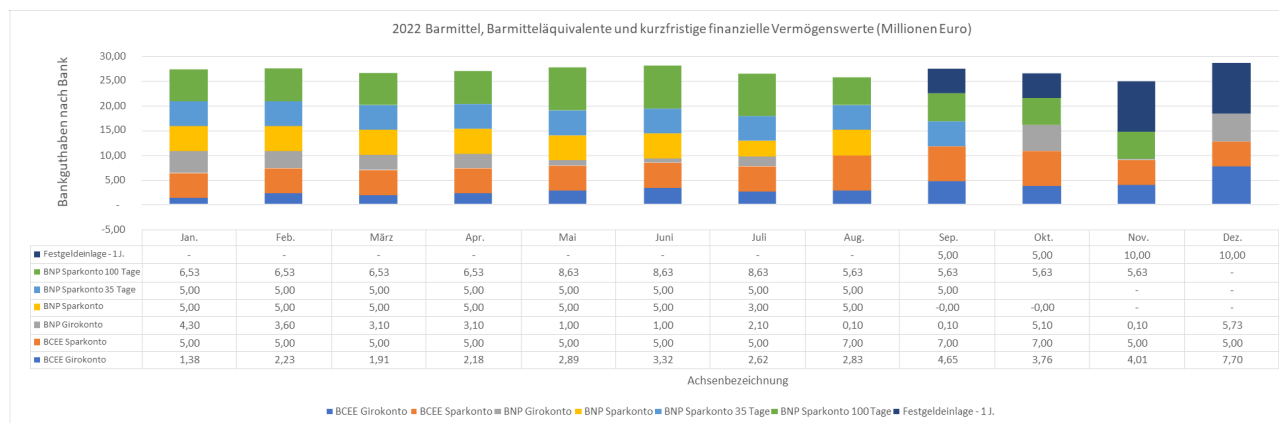
Anmerkung 8: Aufgelaufene Zinsen

Die Zinseinnahmen (etwa 2,12 % p. a.) aus den beiden jeweils Ende September bzw. Oktober 2022 eröffneten Terminkonten (siehe Anmerkung 9) wurden zum Jahresende abgegrenzt, da die Auszahlung der Zinsen erst mit Vertragsende (nach 12 Monaten) erfolgt.

Anmerkung 9: Barmittel, Barmitteläquivalente und kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Die Kassenführung des Zentrums wird vom Rechnungsführer des Zentrums verwaltet. Ziel ist es, Kapital einzusparen und eine ausreichende Liquidität sicherzustellen, um den Bedarf an Betriebsmitteln decken und gleichzeitig eine günstige Marktrendite auf die Barmittel des Zentrums erzielen zu können.

Da von den Banken im letzten Quartal 2022 positive Zinssätze eingeführt wurden, hat das Zentrum bei der Banque et Caisse d'Épargne de l'État (BCEE) und bei der BNP Paribas Luxembourg jeweils ein Festgeldkonto mit 5 Mio. EUR (und einer Bindung von 12 Monaten) eröffnet (d. h. insgesamt zwei Konten mit insgesamt 10 Mio. EUR). Jedes dieser Konten wird über eine Laufzeit von 12 Monaten mit einem festen Satz in Höhe von 2,12 % verzinst und zum Vertragsende werden die entsprechenden Zinsbeträge vereinnahmt. Diese Summen werden gemäß der EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 als kurzfristige finanzielle Vermögenswerte bilanziert, wohingegen die restlichen Beträge als Barmittel und Barmitteläquivalente erfasst werden.



Aufschlüsselung des Kassenbestands und der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte

Jahr	2022	2021	Veränderung in %
Bankguthaben – Girokonten	13 434 764,80	7 874 813,90	70,6 %
Bankguthaben – Sparkonten	5 015 968,60	14 999 980,20	-66,6 %
Barmittel und Barmitteläquivalente insgesamt	18 450 733,40	22 874 794,10	-19,30 %

Festgeldeinlagen mit einer Bindung von drei Monaten bis zu einem Jahr	4 859,40	6 530 700,20	-99,90 %
---	----------	--------------	----------

Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10 000 000,00	0,00	--
---	---------------	------	----

Angaben zum Ausfallrisiko

in EUR

Bank	Langfristige Kreditwürdigkeit (Moody's)	Langfristige Kreditwürdigkeit (S&P)	Langfristige Kreditwürdigkeit (Fitch)	Saldo der Barmittel und Barmitteläquivalente
Banque et Caisse d'Épargne de l'État	Aa2	AA+		17 720 185,20
BNP Paribas	Aa2		A+	10 735 407,50
INSGESAMT				28 455 592,80

Angaben zum Währungsrisiko

Das Zentrum unterliegt keinem Währungsrisiko, da der gesamte Kassenbestand auf Euro lautet.

Anmerkung 10: Antizipative Passiva

in EUR

Antizipative Passiva	2022	2021	Veränderung in %
Antizipative Passiva gemäß der Übertragsanalyse	1 438 773,5	1 792 200,00	-19,7 %
Nicht in Anspruch genommener Urlaub des Personals	420 000,00	419 000,00	0,20 %
Insgesamt	1 858 773,5	2 211 200,00	-15,9 %

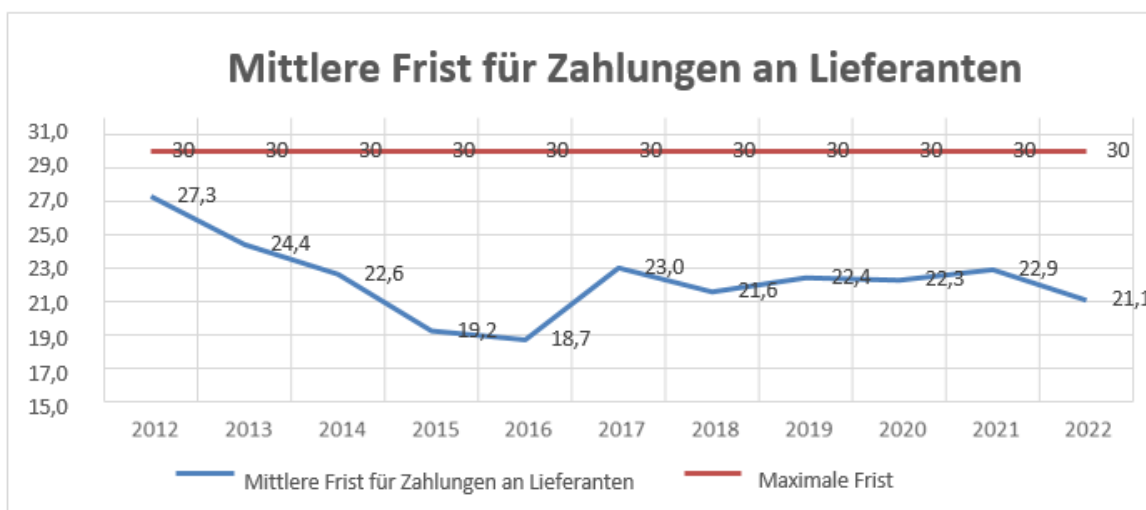
Nicht in Anspruch genommener Urlaub des Personals

Nicht in Anspruch genommener Urlaub des Personals	2022	2021	Veränderung in %
Anzahl der nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage	1 339,40	1 472,60	-9,00 %
Finanzielle Bewertung des nicht in Anspruch genommenen Urlaubs (in EUR)	420 000,00	419 000,00	0,20 %

Diese Verbindlichkeiten berechnen sich nach der Zahl der von den Bediensteten bis zum Jahresende nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und ihrem Durchschnittsgehalt. Im Vergleich zu 2021 ist die Anzahl der nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage leicht gesunken, doch haben die Gehaltssteigerungen dazu geführt, dass der Gesamtbetrag der Verbindlichkeit nahezu unverändert bleibt.

Anmerkung 11: Lieferanten

Sämtliche Zahlungen erfolgten schnellstmöglich nach Abschluss des Zahlungsablaufs in der Rechnungsführung. Die durchschnittliche Dauer von Zahlungen an Lieferanten hat sich im Vergleich zu 2021 leicht verkürzt (21,1 Tage gegenüber 22,9 Tage) und liegt mithin innerhalb der offiziellen Zahlungsfrist von 30 Tagen.



Angaben zum Währungsrisiko

Das Zentrum unterliegt keinem Währungsrisiko, da alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf Euro lauten.

Anmerkung 12: Erhaltene Anzahlungen

in EUR

Kunden	2022	2021	Veränderung in %
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	0,00	20 390,40	-100,00 %
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	3 017,60	11 316,00	-73,30 %
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	1 075 708,00	2 103 135,20	-48,90 %
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	0	0	-100,00 %
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	354 333,20	291 802,80	21,40 %
INSGESAMT	1 433 058,80	2 496 844,40	-42,60 %

Der Vorauszahlungsmechanismus ermöglicht es dem Zentrum, vor dem Abschluss einer Übersetzungsdienstleistung eine Vorauszahlung von den Kunden zu verlangen. Die Vorauszahlung beläuft sich auf 80 % der Kosten der an das Zentrum übermittelten Übersetzungsanfragen, die zum 30. November unerledigt sind.

Zum Jahresende hatten elf Kunden eine Änderung der Vereinbarung zur Einforderung von Vorauszahlungen unterzeichnet und drei Kunden hatten Vorauszahlungen an das Zentrum im Gesamtwert von 1 433 058,80 EUR (2 496 844,40 EUR im Jahr 2021) geleistet. Die Vorauszahlungen werden mit den Übersetzungsleistungen verrechnet, die 2023 in Rechnung gestellt werden.

Anmerkung 13: Sonstige Verbindlichkeiten

in EUR

	2022	2021	Veränderung in %
Sonstige Verbindlichkeiten	46 366,00	36 093,20	28,50 %
Insgesamt	46 366,00	36 093,20	28,50 %

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen aus kurzfristigen personalbezogenen Verbindlichkeiten.

Anmerkung 14: Rückstellungen – Betriebsfonds

Artikel 67a der Finanzregelung des Übersetzungszentrums sieht einen Betriebsfonds vor, der bis zum Eingang der den Kunden in Rechnung gestellten Beträge die für den reibungslosen Betrieb des Zentrums erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellt. Gemäß Artikel 57a der Verordnung, in der die Durchführungsbestimmungen der Finanzregelung des Zentrums festgelegt sind, muss die Höhe dieses Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres, mit Ausnahme der „Rückstellungen“ in Titel 10, betragen.

Die nach den Rechnungsführungsvorschriften im Jahresabschluss erfassten gesetzlichen Rückstellungen (d. h. der Betriebsfonds) sind von den in Kapitel B.5 „Haushaltsergebnis“ ausgewiesenen Rückstellungen im Haushaltsplan (d. h. die Rückstellungen für Preisstabilität und außerplanmäßige Investitionen) zu unterscheiden, die nicht die Kriterien für Rückstellungen nach der allgemeinen Rechnungsführung erfüllen.

Der Saldo des Betriebsfonds ist seit 2010 unverändert geblieben.

in EUR

Betriebsfonds	Betrag
Anfangsausstattung	5 006 840,00
Ausstattung 2003	3 322 850,30
Ausstattung 2004	1 431 500,00
Ausstattung 2005	0,00
Ausstattung 2006	0,00
Ausstattung 2007	999 143,00
Ausstattung 2008	2 406 368,00
Ausstattung 2009	1 196 465,00
Ausstattung 2010	2 166 300,00
Ausstattung 2011	0,00
Ausstattung 2012	0,00
Ausstattung 2013	0,00
Ausstattung 2014	0,00
Ausstattung 2015	0,00
Ausstattung 2016	0,00
Ausstattung 2017	0,00
Ausstattung 2018	0,00
Ausstattung 2019	0,00
Ausstattung 2020	0,00
Ausstattung 2021	0,00
Ausstattung 2022	0,00
Insgesamt	16 529 466,30

Anmerkung 15: Übersetzungen (einschließlich Änderung, re-daktioneller Bearbeitung und Revision)

in EUR

Kunden	2022	2021	Veränderung in %
Europäische Umweltagentur (EUA)	264 545,00	252 012,00	5,00 %
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	266 901,00	403 842,50	-33,90 %
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	203 140,30	285 070,80	-28,70 %
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	2 450 180,00	3 180 942,30	-23,00 %
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	756 667,00	993 182,00	-23,80 %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	3 706 832,00	4 730 469,90	-21,60 %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) Marken	9 512 152,20	10 894 532,70	-12,70 %
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	5 575,50	39 182,00	-85,80 %
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	72 894,00	54 736,10	33,20 %
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	280 104,00	566 405,00	-50,50 %
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	158 304,50	93 172,50	69,90 %
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 370 667,50	1 092 416,90	25,50 %
Europäische Investitionsbank (EIB)	7 969,00	3 140,90	153,70 %
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	232 231,50	354 973,90	-34,60 %
Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	803 612,50	845 389,90	-4,90 %
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	153 608,50	119 951,00	28,10 %
Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA)	112 485,50	162,00	69 335,50 %
Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	370 527,50	77 763,10	376,50 %
Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA)	47 348,00	464 453,20	-89,80 %
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	474 374,50	772 575,40	-38,60 %
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	2 623 033,00	1 338 969,70	95,90 %
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA)	212 142,00	292 201,00	-27,40 %
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	63 779,00	18 916,50	237,2 %
Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	23 394,00	21 776,30	7,40 %
Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA)	47 715,00	55 312,00	-13,70 %
Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	13 258,50	13 629,00	-2,70 %
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	1 563 606,00	1 783 777,40	-12,30 %
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	206 911,50	268 169,00	-22,80 %
Fusion for Energy (Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie)	6 156,00	11 148,00	-44,80 %
Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (ehemals INEA: Exekutivagentur für Innovation und Netze) (CINEA)	2 703,00	9 482,00	-71,50 %
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	3 868,50	3 790,00	2,10 %
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	6 090,00	10 644,00	-42,80 %
Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA)	278 132,00	145 369,80	91,30 %
Gemeinsames Unternehmen für saubere Luftfahrt (Clean Aviation JU)	3 001,50	2 337,00	28,40 %
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	74 816,50	41 952,00	78,30 %
Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3 JU)	26 230,50	4 915,50	433,60 %
Gemeinsames Unternehmen „Initiative zu Innovation im Gesundheitswesen“ (IHI JU)	1 489,00	4 633,00	-67,90 %
Gemeinsames Unternehmen für sauberen Wasserstoff (CH JU)	2 001,00	1 914,00	4,50 %
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	3 871 662,50	3 643 701,70	6,30 %
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	330 877,00	218 811,70	51,20 %
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	300 284,30	578 897,30	-48,10 %
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	1 522 186,30	1 205 211,50	26,30 %

Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	309 066,50	122 688,50	151,90 %
Agentur zur Unterstützung des GEREK (GEREK-Büro)	12 222,50	33 167,10	-63,10 %
Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	953 800,50	992 009,90	-3,90 %
Gemeinsames Unternehmen für digitale Schlüsseltechnologien (KDT JU)	2 001,00	2 001,00	0,00 %
Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	1 580 717,00	1 305 934,10	21,00 %
Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (OSGES)	1 804,00	105 505,40	-98,30 %
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI JU)	4 002,00	3 564,00	12,30 %
Gemeinsames Unternehmen für Europas Eisenbahnen (EU-Rail)	4 023,00	12 288,00	-67,30 %
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	1 660 236,00	1 620 948,40	2,40 %
Europäische Staatsanwaltschaft (EUSa)	2 767 710,80	0,00	--
Europäische Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales (HaDEA)	0,00	353 707,00	100,00 %
Einheitliches Patentgericht (EPG)	870,00	0,00	--
HADEA, EUSa	72 015,00	1 000 769,30	-92,80 %
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (GD EMPL)	319 663,50	494 992,70	-35,40 %
Europäisches Parlament	7 774,50	40 545,50	-80,80 %
Rat der Europäischen Union (Rat)	31 641,50	85 378,50	-62,90 %
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	87 039,00	213 075,10	-59,20 %
Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)	194,00	318,00	-39,00 %
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	9 454,50	10 058,00	-6,00 %
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	59 686,50	8 596,00	594,40 %
Europäische Zentralbank (EZB)	51 514,50	59 267,20	-13,10 %
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	259 631,00	241 564,30	7,50 %
Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	1 140 953,00	1 950 674,50	-41,50 %
Interinstitutionelle Projekte mit den EU-Organen (IATE)	0,00	0,00	--
INSGESAMT	41 769 477,50	43 556 984,50	-4,10 %

Die Einnahmen für Übersetzungsdienstleistungen werden den Kunden auf der Grundlage eines vereinbarten Seitenpreises und der Anzahl der vom Zentrum übersetzten Seiten in Rechnung gestellt.

Anmerkung 16: Interinstitutionelle Zusammenarbeit – IATE-Datenbank

in EUR

Kunden	2022	2021	Veränderung in %
Europäische Investitionsbank (EIB)	21 945,90	21 145,30	3,80 %
Europäische Kommission	137 161,90	132 157,80	3,80 %
Europäisches Parlament (EP)	32 918,90	31 717,90	3,80 %
Rat der Europäischen Union (Rat)	17 145,20	16 519,70	3,80 %
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	102 871,40	99 118,40	3,80 %
Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)	274 323,70	264 315,70	3,80 %
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	6 858,10	6 607,90	3,80 %
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	3 429,10	3 303,90	3,80 %
Europäische Zentralbank (EZB)	61 722,80	59 471,00	3,80 %
INSGESAMT	658 377,00	634 357,60	3,80 %

Die Datenbank „Interaktive Terminologie für Europa“ (InterActive Terminology for Europe, IATE) ist ein Werkzeug für die Terminologearbeit in den Übersetzungsdiensten der EU. Ziel des Projekts ist es, eine webbasierte Endgültige Jahresrechnung des Übersetzungszentrums 2022

Infrastruktur für alle EU-Terminologieressourcen bereitzustellen. Das Übersetzungszentrum ist für die Verwaltung und technische Unterstützung von IATE zuständig. Die Kosten für die Verwaltung und Entwicklung werden den am Projekt beteiligten Einrichtungen in Rechnung gestellt.

Anmerkung 17: Terminologie

in EUR

Kunden	2022	2021	Veränderung in %
Europäische Umweltagentur (EUA)	0,00	0,00	--
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	32 400,00	0,00	--
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	504 000,00	72 000,00	600,00 %
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	69 750,00	0,00	--
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	20 700,00	0,00	--
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	8 550,00	11 137,50	-23,20 %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	16 200,00	16 425,00	-1,40 %
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	21 600,00	787,50	2 642,90 %
Rat der Europäischen Union (Rat)	7 650,00	0,00	--
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	36 000,00	-24 300,00	248,1 %
INSGESAMT	716 850,00	76 050,00	842,60 %

Die Einnahmen für Terminologieleistungen werden den Kunden auf der Grundlage eines vereinbarten Preises pro Personentag und der Zahl der vom Zentrum für die Terminologiearbeit aufgewendeten Tage in Rechnung gestellt.

Anmerkung 18: Begriffslisten

in EUR

Kunden	2022	2021	Veränderung in %
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	32 370,00	46 808,00	-30,80 %
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	12 560,00	2 496,00	403,20 %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	165 904,00	165 196,00	0,40 %
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	0,00	92,00	-100,00 %
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	24 092,00	368,00	6 446,70 %
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	1 380,00	1 288,00	7,10 %
Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA)	276,00	0,00	--
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	184,00	828,00	-77,80 %
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	121,00	0,00	--
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	92,00	92,00	--
Europäische Umweltagentur (EUA)	1 104,00	832,00	32,70 %
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	164 012,00	4 572,00	3 487,30 %
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	129 576,00	4 748,00	2 629,10 %
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	1 932,00	1 564,00	23,50 %
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (GD EMPL)	0,00	0,00	--
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	1 104,00	276,00	300,00 %
Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3 JU)	0,00	0,00	--
Gemeinsames Unternehmen „Initiative zu Innovation im Gesundheitswesen“ (IHI JU)	184,00	276,00	-33,30 %
Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	276,00	1 264,00	-78,20 %
Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	552,00	2 548,00	-78,30 %
Agentur zur Unterstützung des GEREK (GEREK-Büro)	276,00	184,00	50,00 %
Gemeinsames Unternehmen für Europas Eisenbahnen (EU-Rail)	552,00	276,00	--
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	0,00	700,00	--
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI JU)	0,00	92,00	--
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	788,00	0,00	--
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (A-CER)	0,00	276,00	-100,00 %
INSGESAMT	537 335,00	234 776,00	128,90 %

Die Einnahmen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Begriffslisten werden den Kunden auf der Grundlage eines vereinbarten Preises pro Begriff und der Zahl der vom Zentrum übersetzten Begriffe in Rechnung gestellt.

Anmerkung 19: Untertitelung

in EUR

Kunden	2022	2021	Veränderung in %
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	27 470,00	34 563,00	-20,50 %
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	3 772,00	0,00	--
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	3 280,00	82,00	3 900,00 %
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	41,00	21 689,00	-99,80 %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	0,00	41 164,00	-100,00 %
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	34 932,00	3 075,00	1 036,00 %
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI JU)	0,00	615,00	--
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	0,00	7 134,00	-100,00 %
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	1 886,00	0,00	--
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	5 658,00	4 715,00	20,00 %
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	32 144,00	24 190,00	32,90 %
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	24 272,00	0,00	--
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	0,00	328,00	-100,00 %
Europäisches Parlament	1 640,00	0,00	--
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	328,00	0,00	--
Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	28 372,00	22 673,00	--
INSGESAMT	163 795,00	160 228,00	2,20 %

Die Einnahmen für Untertitelungsleistungen werden den Kunden auf der Grundlage eines vereinbarten Preises pro Minute des Ausgangsvideos und pro Zielsprache in Rechnung gestellt.

Anmerkung 20: Transkription

in EUR

Kunden	2022	2021	Veränderung in %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	63 900,00	40,00	159 650,00 %
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	31 950,00	0,00	--
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	0,00	18 000,00	-100,00 %
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 309,00	99 810,50	-98,70 %
Europäische Investitionsbank (EIB)	14 780,00	4 077,00	262,5 %
Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA)	0,00	68 562,00	-100,00 %
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	225,00	900,00	-75,00 %
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	5 907,50	3 884,50	52,10 %
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	0,00	3 375,00	-100,00 %
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	5 046,30	0,00	--
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	0,00	900,00	-100,00 %
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	225,00	450,00	-50,00 %
Europäische Staatsanwaltschaft (EUSA)	22 500,00	0,00	--
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	900,00	0,00	--
HADEA, EUSA	0,00	50 000,00	-100,00 %
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (GD EMPL)	0,00	10 000,00	-100,00 %
INSGESAMT	146 742,82	259 999,00	-43,60 %

Anmerkung 21: Mietzuschuss der luxemburgischen Regierung – Einnahmen ohne Leistungsaustausch

Seit 2013 erhält das Übersetzungszentrum einen jährlichen Zuschuss von der luxemburgischen Regierung in Höhe von 243 250 EUR, um die gestiegenen Mietkosten für das Technopolis-Gebäude (vormals Drosbach-Gebäude) auszugleichen, die sich gegenüber den Mietkosten, die zuvor an die luxemburgische Regierung für das „Nouvel Hémicycle“-Gebäude gezahlt wurden, erhöht haben.

2021 wurde ein neuer Mietvertrag unterzeichnet. Dadurch wurde es möglich, die belegte Gebäudefläche zu reduzieren, um Kosten zu senken und allen Bediensteten die Möglichkeit zur Telearbeit zu geben. Aufgrund dieses neuen Mietvertrags wurde der Zuschuss der luxemburgischen Regierung auf 170 000 EUR pro Jahr nach unten korrigiert.

Der Zuschuss stellt die einzige Einnahme dar, die die Kriterien von Einnahmen ohne Leistungsaustausch erfüllt. Alle anderen Einnahmen werden als Einnahmen aus Transaktionen mit einem Austausch von durch das Zentrum erbrachten Leistungen angesehen.

Anmerkung 22: Verschiedene Einnahmen

Unter verschiedenen Einnahmen werden in erster Linie Einnahmen aus der Untervermietung von Räumlichkeiten und Parkflächen des Zentrums, der Untervermietung des Datenzentrums und aus der Einziehung von Aufwendungen, die in vorhergehenden Rechnungszeiträumen gezahlt wurden, sowie die Auswirkungen der laufenden Arbeiten erfasst.

Anmerkung 23: Personalausgaben

in EUR

Art der Ausgaben	2022	2021	Veränderung in %
Personalkosten (ausgenommen ANS und sonstige Experten)	17 144 308,70	15 995 037,40	7,20 %
Beiträge zum Versorgungssystem für den Ruhestand und zeitweilige Arbeitslosigkeit	4 360 044,80	4 057 605,50	7,50 %
Nebenleistungen für das Personal und gesellschaftliche Aktivitäten	21 608,10	3 302,60	554,30 %
Zulagen (ausgenommen ANS und sonstige Experten)	4 565 640,90	4 196 492,90	8,80 %
INSGESAMT	26 091 602,50	24 252 438,30	7,60 %

Im Jahr 2022 sind die Personalkosten vor allem aufgrund der Gehaltsindexierungen gestiegen: 2,4 % von Januar bis Juni und 4,5 % von Juli bis Dezember..

Diese Änderung bei den Grundgehältern hat Einfluss auf die Personalkosten insgesamt, die Renten- und Arbeitslosenbeiträge sowie die Zulagen. Die wichtigsten Zulagen sind Familienzulagen, Auslands- und Expatriierungszulagen, Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs und Zulagen im Zusammenhang mit der Einstellung oder dem Ausscheiden von Bediensteten.

Anmerkung 24: Verwaltungsausgaben

in EUR

Art der Ausgaben	2022	2021	Veränderung in %
Mieten für Grundstücke und Gebäude	1 974 285,80	2 267 010,40	-12,90 %
Ausgaben für Operating-Leasing	220 688,50	156 040,10	41,40 %
Wartung und Sicherheit – Gebäude	398 026,80	601 827,20	-33,90 %
Versicherung – Gebäude	1 999,80	0,00	--
Bürobedarf und Wartung	1 745 090,2	1 387 347,50	25,8 %
Kommunikation und Veröffentlichungen	161 422,40	175 024,90	-7,80 %
Öffentlichkeitsarbeit und Streitsachen	1 600,00	18 046,20	-91,10 %
Versicherungen – sonstige	18 112,10	22 301,20	-18,80 %
Reise- und Fahrtkosten	663,10	-874,4	-175,80 %
Kosten für Einstellungen	4 480,30	22 545,30	-80,10 %
Kosten für Fortbildung	93 967,10	78 198,50	20,20 %
Dienstreisen	37 951,00	500,00	7 490,20 %
Sachverständige und damit verbundene Aufwendungen	4 454,00	0,00	--
Externe operative IT-Kosten	1 652 301,90	1 674 030,70	-1,30 %
Sonstige externe Nicht-IT-Dienste	218 669,2	259 829,30	-15,8 %
Ausgaben bei anderen konsolidierten Einrichtungen	719 434,00	714 682,70	0,70 %
Abschreibung von Sachanlagen	285 735,50	156 508,40	82,60 %
Sonstige	0,00	0,00	--
INSGESAMT	7 538 881,7	7 533 017,70	0,1 %

Die Verwaltungsausgaben sind ähnlich wie diejenigen des Jahres 2021, was vorrangig darauf zurückzuführen ist, dass die Einsparungen, die sich aus dem neuen Mietvertrag über die Büroräume (Verringerung der Bürofläche und des Wartungsaufwands um insgesamt 496 525,00 EUR bzw. 12,9 %) ergeben, im Nettoergebnis nunmehr ihre volle Wirkung entfaltet haben und dass Bürobedarf und Wartung um insgesamt 374 242,70 EUR bzw. 27 % angestiegen sind und Sachanlagen mit 129 227,10 EUR bzw. 82,6 % abgeschrieben wurden.

Anmerkung 25: Operationelle Ausgaben

in EUR

	2022	2021	Veränderung in %
Extern vergebene Übersetzungsaufträge in Seiten	430 639,00	480 035,30	-10,30 %
Extern vergebene Übersetzungsaufträge in Euro	8 977 282,7	10 403 131,20	-13,70 %

Operationelle Ausgaben sind direkte operationelle Kosten in Zusammenhang mit der Haupttätigkeit des Zentrums: Übersetzungen. Die Kosten für Übersetzungen durch externe Sprachdienstleister werden unter den operationellen Ausgaben erfasst. Die Übersetzungsdienstleistungen werden auf der Grundlage von Rahmenverträgen oder im Rahmen von Verhandlungsverfahren mit externen Sprachdienstleistern erbracht. Der Preis für Übersetzungen aufgrund von Ausschreibungen hängt von der Sprachenkombination, dem Fachgebiet und der Art der Leistung (Übersetzung, Änderung, Revision, redaktionelle Bearbeitung, Unionsmarken, Gemeinschaftsgeschmacksmuster, Begriffslisten oder Terminologie) ab.

Die operationellen Ausgaben gingen 2022 gegenüber 2021 um 1 673 908,90 EUR bzw. 16,1 % zurück, was darin begründet liegt, dass infolge der neuesten strategischen Initiative ein größerer Anteil des Arbeitsaufwands intern abgewickelt wurde.

A.6 Weitere Informationen

Zahl der Bediensteten

Aus der folgenden Tabelle ist die Zahl der Bediensteten des Übersetzungszentrums für die am 31. Dezember 2022 und am 31. Dezember 2021 endenden Jahre gemäß dem Stellenplan (einschließlich von 2 Sekretariatskräften AST/SC) ersichtlich:

Zahl der Bediensteten		
	2022	2021
Bedienstete der Funktionsgruppe AD	131	132
Bedienstete der Funktionsgruppe AST	50	52
<i>Insgesamt</i>	181	184

Neben dem im Stellenplan aufgeführten Personal beschäftigt das Zentrum zudem Vertragsbedienstete und Leiharbeitskräfte. Die folgende Tabelle enthält eine detaillierte Aufschlüsselung des gesamten Personals des Übersetzungszentrums zum 31. Dezember 2022:

Zahl der Bediensteten					
	Beamte	Bedienstete auf Zeit	Vertragsbedienstete	Leiharbeitskräfte	Insgesamt
Bedienstete der Funktionsgruppe AD	41	90	9	0	140
Bedienstete der Funktionsgruppe AST	5	45	14	12*	76
<i>Insgesamt</i>	46	135	23	12	216

* Für „Leiharbeitskräfte“ wird die Zahl der „Strukturellen Dienstleistungsanbieter“ angegeben.

Verwaltungsrat

Die Tätigkeit der Mitglieder des Verwaltungsrats wird nicht vergütet, ausgenommen die Reisekosten, die lediglich den Vertretern der Mitgliedstaaten erstattet werden.

Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zum 31. Dezember 2022 hatte das Zentrum folgendes Führungspersonal:

Besoldungsgruppe	Zahl der Bediensteten
AD 14	1
AD 13	1
AD 12	2
AD 11	1
<i>Insgesamt</i>	5

Die Vergütung des Führungspersonals erfolgt nach dem Statut der Beamten der Europäischen Union.

Eventualforderungen, Eventualverbindlichkeiten und sonstige wichtige Posten

Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Das Zentrum könnte im ungünstigsten Fall infolge einer Gerichtsentscheidung in einem anhängigen Verfahren zur Zahlung von bis zu 150 000 EUR verpflichtet sein. Der Beschwerdeführer hat bereits Rechtsmittel erhoben. Die Gerichtsentscheidung stand Ende 2022 noch immer aus. Mithin wurde eine Eventualverbindlichkeit in Höhe von 150 000 EUR gebildet.

Vertragserfüllungsbürgschaften

Das Zentrum verfügt derzeit über eine „Vertragserfüllungsbürgschaft“, die die Wiedergutmachung von Schäden im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrags mit Dienstleistern sicherstellt, wie nachfolgend zusammengefasst:

Unternehmen	Vertrag-Nr.	Bürgschaft-Nr.	Wert der Bürgschaft (EUR)	Beginn	Ablaufdatum
Innoclean	CDT/NET2022	2022/50351-1	7 266,50	-	30 Tage nach Ablauf des Vertrags

a) Verpflichtungen in Bezug auf noch nicht verbrauchte Mittelzuweisungen

Der Haushaltsposten RAL (Reste à liquider [noch abzuwickelnde Mittelbindungen]) stellt den Übertrag an Verpflichtungen dar, für die noch keine Zahlungen erfolgt sind. Es handelt sich hierbei um eine normale Erscheinung eines Übertrags von Guthaben. Zum 31. Dezember 2022 belief sich der Haushaltsposten RAL auf insgesamt 2 783 109 EUR.

Der Rechnungslegungsposten RAL ist Teil des Haushaltspostens RAL, der noch nicht über die Rechnungsabgrenzung (zum Jahresende) in Anspruch genommen wurde. Die Rechnungsabgrenzungen zum Jahresende, die als Ausgaben in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse für 2022 erfasst sind, belaufen sich auf 1 858 773 EUR. Der Rechnungslegungsposten RAL beträgt daher 924 336 EUR.

b) Operating-Leasing

in EUR

Bezeichnung	Beginn der Laufzeit	Ablaufdatum	Leasing-Gesamtwert	Im Haushaltsjahr erfolgte Zahlungen	Ausstehende fällige Zahlungen		
					Bis zu einem Jahr	Ein bis fünf Jahre	> 5 Jahre
BMW Gran Tourer 2020	16/06/2020	15/06/2024	19 285	4 821	4 821	2 411	
Anmietung Server Cancom OF 0356 und 0356A	05/07/2020	04/07/2025	75 100	16 827	16 827	26 642	
Anmietung Speicherplatz Bechtle OF775315412	18/11/2022	17/11/2027	55 223	17 923	3 730	33 569	
Anmietung Speicherplatz Bechtle OF775317043	18/11/2022	17/11/2027	49 559	15 611	3 395	30 553	
Operating-Leasing von Büroraum und Parkplätzen	20/10/2021	19/10/2030	13 659 828	1 546 104	1 541 138	7 705 689	2 866 897
Anmietung EBRC	01/01/2013	31/03/2024	364 125	357 420	91 031	0	
Anmietung von ERBC-Racks	12/03/2020	11/09/2023	70 890	70 890	50 213	0	
Anmietung Speicherplatz Proximus OF77511246 - OF77511247 - OF77511248 - OF77511255	01/12/2022	30/11/2027	1 462 508	292 502	292 502	877 505	
Insgesamt			15 756 517	2 322 097	2 003 657	8 676 369	2 866 897

c) Sonstige außerbilanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2022 hatte das Zentrum keine sonstigen außerbilanziellen Verpflichtungen.

d) Vorkommnisse nach dem Stichtag der Vermögensübersicht

Vorkommnisse nach dem Stichtag der Vermögensübersicht, die wesentliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss hätten, waren nicht zu verzeichnen.

BERICHT ÜBER DIE AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS

B.1	Haushaltsgrundsätze	33
B.2	Art der Haushaltsmittel	33
B.3	Ausführung des Haushaltsplans 2022 und Verwendung der Haushaltsmittel C1	34
B.4	Ausführung der Haushaltsplans 2022 und Verwendung der Haushaltsmittel C8	35
B.5	Haushaltsergebnis	36
B.6	Rückstellungen und Betriebsfonds	37
B.7	Abstimmung von Haushaltsergebnis und wirtschaftlichem Ergebnis	39
B.8	Haushaltseinnahmen aus operativer Tätigkeit 2022	40
B.9	Übersicht über die Übertragungen 2022	45

B.1. Haushaltsgrundsätze

Im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans wendet das Zentrum die folgenden Haushaltsgrundsätze gemäß seiner Finanzregelung an:

- (a) Grundsatz der Einheit und Haushaltswahrheit
- (b) Grundsatz der Jährlichkeit
- (c) Grundsatz des Haushaltsausgleichs
- (d) Grundsatz der Rechnungseinheit
- (e) Grundsatz der Gesamtdeckung
- (f) Grundsatz der Spezialität
- (g) Grundsatz der Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung

B.2. Art der Haushaltsmittel

Das Zentrum verwendet für seinen Haushaltsplan nichtgetrennte Mittel.

Das Zentrum arbeitet mit automatischen Mittelübertragungen.

Das Zentrum weist keine zweckgebundenen Einnahmen aus.

B.3. Ausführung des Haushaltsplans 2022 und Verwendung der Haushaltsmittel C1

in EUR

Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsmittel (1)	Ausgeführte Verpflichtungen (2)	% gebunden (2/1)	In Abgang gestellte Mittel (1-2)	Ausgeführte Zahlungen (3)	% gezahlt (3/1)	RAL – übertragene Mittel (2-3)
11	Personal im aktiven Dienst	27 512 900,00	26 821 937,54	97,49 %	690 962,46	26 740 202,34	97,19 %	81 735,20
13	Dienstreisen und Dienstreisen	51 200,00	38 451,00	75,10 %	12 749,00	25 898,57	50,58 %	12 552,43
14	Soziale und medizinische Infrastruktur	730 300,00	693 628,01	94,98 %	36 671,99	644 418,03	88,24 %	49 209,98
16	Sozialleistungen	64 100,00	62 600,00	97,66 %	1 500,00	52 991,93	82,67 %	9 608,07
17	Empfangs- und Repräsentationskosten	2 500,00	0,00	0,00 %	2 500,00	0,00	0,00 %	0,00
TITEL 1	PERSONAL	28 361 000,00	27 616 616,55	97,38 %	744 383,45	27 463 510,87	96,84 %	153 105,68
20	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 667 700,00	2 512 058,59	94,17 %	155 641,41	2 266 292,95	84,95 %	245 765,64
21	Datenverarbeitung	4 895 200,00	4 125 476,35	84,28 %	769 723,65	3 341 207,46	68,25 %	784 268,89
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	62 200,00	35 731,60	57,45 %	26 468,40	27 800,04	44,69 %	7 931,56
23	Laufende Verwaltungsausgaben	257 300,00	181 398,73	70,50 %	75 901,27	144 256,98	56,07 %	37 141,75
24	Post- und Fernmeldegebühren	216 000,00	119 938,18	55,53 %	96 061,82	91 369,92	42,30 %	28 568,26
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	11 500,00	0,00	0,00 %	11 500,00	0,00	0,00 %	0,00
26	Ausgaben für Verwaltungsratssitzungen	57 500,00	27 575,00	47,96 %	29 925,00	25 574,70	44,48 %	2 000,30
27	Konsultationen und Studien	100 000,00	0,00	0,00 %	100 000,00	0,00	0,00 %	0,00
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	8 267 400,00	7 002 178,45	84,70 %	1 265 221,55	5 896 502,05	71,32 %	1 105 676,40
30	Externe Übersetzungen und zugehörige Dienstleistungen	10 180 000,00	9 059 515,30	88,99 %	1 120 484,70	7 658 516,95	75,23 %	1 400 998,35
31	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	721 100,00	719 827,82	99,82 %	1 272,18	596 498,78	82,72 %	123 329,04
32	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Programm eCdT	0,00	0,00	--	0,00	0,00	--	0,00
TITEL 3	OPERATIONELLE AUSGABEN	10 901 100,00	9 779 343,12	89,71 %	1 121 756,88	8 255 015,73	75,73 %	1 524 327,39
TITEL 10	RÜCKSTELLUNGEN	2 310 455,43	0,00	0,00 %	2 310 455,43	0,00	0,00 %	0,00
	HAUSHALTSMITTEL INSGESAMT	49 839 955,43	44 398 138,12	89,08 %	5 441 817,31	41 615 028,65	83,50 %	2 783 109,47

B.4. Ausführung der Haushaltsplans 2022 und Verwendung der Haushaltsmittel C8 C8

in EUR

Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsmittel (1)	Ausgeführte Verpflichtungen (2)	% gebunden (2/1)	Ausgeführte Zahlungen (3)	% gezahlt (3/1)	In Abgang gestellte Mittel für Zah- lungen (1-3)
11	Personal im aktiven Dienst	59 235,27	59 235,27	100,00 %	28 913,94	48,81 %	30 321,33
13	Dienstreisen und Dienstfahrten	500,00	500,00	100,00 %	0,00	0,00 %	500,00
14	Soziale und medizinische Infrastruktur	25 505,11	25 505,11	100,00 %	14 088,07	55,24 %	11 417,04
16	Sozialleistungen	10 400,99	10 400,99	100,00 %	2 160,25	20,77 %	8 240,74
TITEL 1	PERSONAL	95 641,37	95 641,37	100,00 %	45 162,26	47,22 %	50 479,11
20	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	253 007,74	253 007,74	100,00 %	139 399,43	55,10 %	113 608,31
21	Datenverarbeitung	1 187 195,26	1 183 829,26	99,72 %	1 092 003,89	91,98 %	95 191,37
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	9 424,12	9 424,12	100,00 %	1 837,17	19,49 %	7 586,95
23	Laufende Verwaltungsausgaben	55 107,46	55 107,46	100,00 %	16 354,78	29,68 %	38 752,68
24	Post- und Fernmeldegebühren	42 923,51	42 923,51	100,00 %	18 042,71	42,03 %	24 880,80
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	0,00	0,00	--	0,00	--	0,00
26	Ausgaben für Verwaltungsratssitzungen	270,00	270,00	100,00 %	0,00	0,00 %	270,00
27	Konsultationen und Studien	0,00	0,00	--	0,00	--	0,00
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	1 547 928,09	1 544 562,09	99,78 %	1 267 637,98	81,89 %	280 290,11
30	Externe Übersetzungen und zugehörige Dienst- leistungen	1 868 124,93	1 868 124,93	100,00 %	1 815 081,55	97,16 %	53 043,38
31	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	214 377,01	214 377,01	100,00 %	213 745,15	99,71 %	631,86
32	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Programm eCdT	0,00	0,00	--	0,00	--	0,00
TITEL 3	OPERATIONELLE AUSGABEN	2 082 501,94	2 082 501,94	100,00 %	2 028 826,70	97,42 %	53 675,24
HAUSHALTSMITTEL INSGESAMT		3 726 071,40	3 722 705,40	99,91 %	3 341 626,94	89,68 %	384 444,46

B.5. Haushaltsergebnis

in EUR

	2022	2021	Veränderung in %
Haushaltseinnahmen	43 962 513,38	46 560 691,82	-5,58 %
Übersetzung	41 903 479,84	44 481 369,23	-5,80 %
Terminologie	330 570,01	28 350,01	1 066,03 %
Begriffslisten	406 249,00	216 969,00	87,24 %
Interinstitutionelle Zusammenarbeit – IATE-Datenbank	660 092,24	632 642,36	4,34 %
Untertitelung	136 333,21	150 675,00	-9,52 %
Sonstige betriebliche Einnahmen	215 304,82	192 004,00	12,14 %
Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb	43 652 029,12	45 702 009,60	-4,49 %
Finanzielle Erträge	37 163,76	0,00	--
Mietzuschuss der luxemburgischen Regierung	170 000,00	170 000,00	0,00 %
Verschiedenes	103 320,50	688 682,22	-85,00 %
Haushaltsausgaben	44 398 138,12	44 300 208,37	0,22 %
<i>Titel 1 – Personal</i>			
Zahlungen	27 463 510,87	25 598 282,23	7,29 %
Übertragene Mittel	153 105,68	95 641,37	60,08 %
<i>Titel 2 – Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben</i>			
Zahlungen	5 896 502,05	6 042 116,63	-2,41 %
Übertragene Mittel	1 105 676,40	1 547 928,09	-28,57 %
<i>Titel 3 – Operationelle Ausgaben</i>			
Zahlungen	8 255 015,73	8 933 738,11	-7,60 %
Übertragene Mittel	1 524 327,39	2 082 501,94	-26,80 %
Haushaltsergebnis des Haushaltsjahres	-435 624,74	2 260 483,45	-119,27 %
Sonstige	384 237,32	315 603,5	21,75 %
Übertragene und später in Abgang gestellte Mittel	384 444,46	315 583,28	21,82 %
Wechselkursdifferenzen	-207,14	20,22	-1 405,23 %
Saldo der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr	-51 387,42	2 576 086,95	-101,99 %
Ergebnis des vorangegangenen Haushaltsjahres	1 118 155,43	4 052 542,68	-72,41 %
Einstellung in Rückstellungen (1)	-2 310 455,43	5 510 474,20	-58,07 %
Rückstellung für Preisstabilität	-2 310 455,43	-5 567 143,00	-58,50 %
Verwendung und Annullierung der Rückstellung für Preisstabilität	0,00	0,00	--
Erstattung aus der Rückstellung für Preisstabilität	0,00	0,00	--
Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen (eCdT)	0,00	0,00	--
Verwendung der Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen (eCdT)		56 668,80	-100,00 %
Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	0,00	0,00	--
Verwendung und Annullierung der Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	0,00	0,00	--

Zu übertragendes Haushaltsergebnis	-1 243 686,92	1 118 155,43	-211,23 %
------------------------------------	---------------	--------------	-----------

(1) Die Entwicklung der Rückstellungen im Jahr 2022 enthält die Neuzuweisung der im Haushaltsplan vorgesehenen Rückstellung für Preisstabilität (2 310 455,43 EUR), um die finanzielle Tragfähigkeit des Zentrums in Zukunft sicherzustellen und das von 2021 übertragene Haushaltsergebnis (1 118 151,08 EUR) auf das Haushaltsergebnis 2022 umzulegen. Weitere Erklärungen zur Entwicklung der Rückstellungen und des Betriebsfonds sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

Das auf das Jahr 2023 zu übertragende Haushaltsergebnis ist negativ (-1 243 691,77 EUR) und wird entsprechend in den Berichtigungshaushaltsplan 1/2023 aufgenommen.

B.6. Rückstellungen und Betriebsfonds

in EUR

Bezeichnung der Rückstellung	Saldo 2022	Beschreibung der Rückstellung
Rückstellung für Preisstabilität	10 318 451	Ursprünglich im Jahr 2011 gebildete Rückstellung – um erstens die Schwankungen bei den Prognosen der Kunden auszugleichen, da diese Schwankungen das Zentrum daran hindern, einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen, und zweitens, um die Preise für die Kunden auf einem angemessenen und stabilen Niveau halten zu können.
Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	90 509	Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung zur Entwicklung von eCdT, der neuen Software für das Kerngeschäft zur Steigerung der Effizienz des Zentrums.
Aus dem Haushalt gebildete vorläufige Rückstellungen insgesamt	10 408 961	
Betriebsfonds	16 529 466	Artikel 67a der Finanzregelung des Zentrums sieht einen Betriebsfonds vor, der die für den reibungslosen Betrieb des Zentrums erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellt. Gemäß Artikel 57a der Verordnung, in der die ausführlichen Durchführungsbestimmungen der Finanzregelung festgelegt sind, muss die Höhe dieses Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel eines Haushaltsjahres betragen.
Rückstellungen insgesamt, einschließlich Betriebsfonds	26 938 426,63	

in EUR

	Rückstellung für Preisstabilität	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	Rückstellung für Umzugskosten	Betriebsfonds	Rückstellungen insgesamt und Betriebsfonds
Stand zum 31. Dezember 2009	0	0	0	0	14 363 166	14 363 166
Einstellung in die Rückstellung	0	774 864	0	0	2 166 300	2 941 164
Verwendung der Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Stand zum 31. Dezember 2010	0	774 864	0	0	16 529 466	17 304 330
Einstellung in die Rückstellung	4 906 000	4 325 700	0	0	0	9 231 700
Verwendung der Rückstellung	-1 772 000	0	0	0	0	-1 772 000
Stand zum 31. Dezember 2011	3 134 000	5 100 564	0	0	16 529 466	24 764 030
Einstellung in die Rückstellung	1 847 574	0	0	1 250 000	0	3 097 574
Verwendung der Rückstellung	0	-831 200	0	0	0	-831 200
Stand zum 31. Dezember 2012	4 981 574	4 269 364	0	1 250 000	16 529 466	27 030 404
Einstellung in die Rückstellung	3 723 567	0	1 480 500	0	0	5 204 067
Verwendung der Rückstellung	0	-339 106	0	-1 250 000	0	-1 589 106
Stand zum 31. Dezember 2013	8 705 141	3 930 258	1 480 500	0	16 529 466	30 645 365
Einstellung in die Rückstellung	11 031 061	0	777 000	0	0	11 808 061
Verwendung der Rückstellung	-4 106 650	-686 002	-2 257 500	0	0	-7 050 152
Stand zum 31. Dezember 2014	15 629 552	3 244 256	0	0	16 529 466	35 403 274
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-5 046 468	-961 757	0	0	0	-6 008 225
Stand zum 31. Dezember 2015	10 583 084	2 282 499	0	0	16 529 466	29 395 049
Einstellung in die Rückstellung	2 535 083	0	0	0	0	2 535 083
Verwendung der Rückstellung	0	-726 363	0	0	0	-726 363
Stand zum 31. Dezember 2016	13 118 167	1 556 136	0	0	16 529 466	31 203 769
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-3 475 550	-549 758	0	0	0	-4 025 308
Stand zum 31. Dezember 2017	9 642 617	1 006 378	0	0	16 529 466	27 178 461
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-254 626	-300 000	0	0	0	-554 626
Stand zum 31. Dezember 2018	9 387 991	706 378	0	0	16 529 466	26 623 835
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-3 241 354	-370 900	0	0	0	-3 612 254
Stand zum 31. Dezember 2019	6 146 637	335 478	0	0	16 529 466	23 011 581
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-3 705 784	-188 300	0	0	0	-3 894 084
Stand zum 31. Dezember 2020	2 440 853	147 178	0	0	16 529 466	19 117 497
Einstellung in die Rückstellung	5 567 143	0	0	0	0	5 567 143
Verwendung der Rückstellung	0	-56 669	0	0	0	-56 669
Stand zum 31. Dezember 2021	8 007 996	90 509	0	0	16 529 466	24 627 971
Einstellung in die Rückstellung	2 310 455	0	0	0	0	2 310 455
Verwendung der Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Stand zum 31. Dezember 2022	10 318 451	90 509	0	0	16 529 466	26 938 427

B.7. Abstimmung von Haushaltsergebnis und wirtschaftlichem Ergebnis

Der Jahresabschluss des Zentrums wird periodengerecht erstellt, wobei die Vorgänge in dem Zeitraum verbucht werden, auf den sie sich beziehen. Auf dieser Grundlage wird das im Jahresverlauf erzielte Ergebnis in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse ausgewiesen. Für die Erstellung der Ergebnisrechnung und die Haushaltsberichterstattung wendet das Zentrum jedoch ein modifiziertes kassenbasiertes Rechnungsführungssystem an. In diesem System werden neben den übertragenen Mitteln für Zahlungen nur die in dem entsprechenden Zeitraum geleisteten Zahlungen und erhaltenen Einnahmen verbucht. Der Abgleich zwischen dem Haushaltsergebnis und dem wirtschaftlichen Ergebnis ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

in EUR

	2022	2021
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahrs	1 688 015,26	3 307 315,70
A. Anpassungen für Posten, die im wirtschaftlichen Ergebnis, jedoch nicht im Haushaltsergebnis enthalten sind		
1. Anpassungen für die periodengerechte Abgrenzung der Rückstellungen (Passiva)	2 178 378,5	2 612 941,60
2. Rückbuchung der periodengerechten Abgrenzung der Rückstellungen des vorangegangenen Jahres	-2 612 941,60	-2 560 851,90
3. Abschreibung von immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen	285 735,50	156 508,40
4. Im Vorjahr geleistete und im Haushaltsjahr abgerechnete Vorfinanzierung	-	-
5. Im Vorjahr erhaltene und im Haushaltsjahr abgerechnete Vorfinanzierung	-2 496 844,40	-1 222 230,10
6. Erteilte und noch nicht realisierte Einziehungsanordnungen	-3 210 037,10	-3 890 092,50
7. Aus übertragenen Zahlungsermächtigungen vorgenommene Zahlungen	3 341 626,90	2 783 285,00
8. Veränderungen bei den laufenden Arbeiten	108 000,00	-39 000,00
9. Aufgelaufene Zinsen	-49 896,70	-
10. Antizipative Aktiva	-	-
11. Transitorische Aktiva	-363 257,60	63 200,90
12. Sonstige (MwSt./sonstige Forderungen usw.)	-20 483,10	
Zwischensumme	2 839 719,5	-2 096 238,70
B. Anpassungen für Posten, die im Haushaltsergebnis, jedoch nicht im wirtschaftlichen Ergebnis enthalten sind		
1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	-1 835 832,50	-1 431 853,20
2. Früher erteilte und im Haushaltsjahr realisierte Einziehungsanordnungen	3 903 489,10	3 905 686,50
3. Auf das Folgejahr übertragene Zahlungsermächtigungen	-2 783 109,50	-3 726 071,40
4. Übertragene und später in Abgang gestellte Mittel	384 444,50	315 286,00
5. Neue Anzahlungen, die das Zentrum im Laufe des Jahres erhalten hat und die zum Jahresende noch offen waren	1 433 058,80	2 299 204,40
6. Sonstige temporäre Differenzen	-1 733,00	2 753,30
Zwischensumme	1 100 317,40	1 365 005,60
Saldo der Haushaltsergebnisrechnung des Haushaltsjahres	-51 386,90	2 576 082,60

B.8. Budget revenue from operational activities 2022

in EUR

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2021	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2022	EINZIEHUNGEN 2022	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE	Durchschnittlicher Einforderungstermin*
ENTSPRICHT EINER HAUSHALTSLINIE	(A)	(B)	(C=A+B)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H=F+G)	(I=D+E-H)	(in Tagen)
Europäische Umweltagentur (EUA)	195 000,00	98 200,00	293 200,00	317 959,50	0,00	0,00	317 959,50	317 959,50	0,00	-1,39
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	62 400,00	118 700,00	181 100,00	345 019,50	0,00	0,00	345 019,50	345 019,50	0,00	-24,65
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	384 100,00	0,00	384 100,00	192 065,97	0,00	0,00	192 065,97	192 065,97	0,00	+2,55
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	3 296 300,00	500,00	3 296 800,00	2 570 419,80	0,00	0,00	2 570 419,80	2 570 419,80	0,00	-29,22
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	639 000,00	0,00	639 000,00	916 745,00	0,00	0,00	916 745,00	916 745,00	0,00	-20,79
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	5 470 500,00	-296 100,00	5 174 400,00	4 036 091,00	0,00	0,00	4 036 091,00	4 036 091,00	0,00	-31,11
EUIPO Marken	8 268 600,00	0,00	8 268 600,00	9 420 125,12	0,00	0,00	9 420 125,12	9 420 125,12	0,00	-29,19
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	38 700,00	31 700,00	70 400,00	12 168,50	0,00	0,00	12 168,50	12 168,50	0,00	-15,00
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	50 700,00	0,00	50 700,00	72 894,00	0,00	0,00	72 894,00	72 894,00	0,00	-16,25
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	480 000,00	0,00	480 000,00	308 161,50	0,00	0,00	308 161,50	308 161,50	0,00	-13,40
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	116 200,00	-6 500,00	109 700,00	187 503,50	0,00	0,00	171 234,50	171 234,50	16 269,00	-11,93
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 262 000,00	0,00	1 262 000,00	1 397 066,80	0,00	0,00	1 397 066,80	1 397 066,80	0,00	-26,23
Europäische Investitionsbank (EIB)	0,00	5 700,00	5 700,00	22 409,50	0,00	0,00	22 409,50	22 409,50	0,00	-34,80
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	225 700,00	0,00	225 700,00	312 087,00	0,00	0,00	312 087,00	312 087,00	0,00	-37,31
Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	1 269 000,00	835 400,00	2 104 400,00	842 892,00	0,00	0,00	842 892,00	842 892,00	0,00	-10,89
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	71 400,00	0,00	71 400,00	141 873,50	0,00	0,00	141 873,50	141 873,50	0,00	-24,29
Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	32 300,00	5 600,00	37 900,00	101 005,50	162,00	162,00	101 005,50	101 167,50	0,00	+0,00
Eisenbahagentur der Europäischen Union (ERA)	275 700,00	0,00	275 700,00	370 527,50	0,00	0,00	370 527,50	370 527,50	0,00	-24,55

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2021	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2022	EINZIEHUNGEN 2022	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE	Durchschnittlicher Einforderungstermin*
Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	148 200,00	0,00	148 200,00	116 186,00	0,00	0,00	116 186,00	116 186,00	0,00	-29,70
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	550 000,00	-16 400,00	533 600,00	514 779,00	11 705,00	11 705,00	472 890,00	484 595,00	41 889,00	-9,86
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	2 919 300,00	0,00	2 919 300,00	2 956 974,50	0,00	0,00	2 956 974,50	2 956 974,50	0,00	-26,08
Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	598 400,00	-12 500,00	585 900,00	187 128,00	0,00	0,00	187 128,00	187 128,00	0,00	-24,92

*Zahlungen vor dem Termin schlagen sich in negativen Zahlen (in blau), Zahlungen nach dem Termin in positiven Zahlen (in rot) nieder.

in EUR

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGS-HAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2021	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2021	EINZIEHUNGEN 2022	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE	Durchschnittlicher Einforderungstermin*
ENTSPRICHT EINER HAUSHALTSLINIE	(A)	(B)	(C=A+B)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H=F+G)	(I=D+E-H)	(in Tagen)
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	15 900,00	43 100,00	59 000,00	63 779,00	0,00	0,00	63 779,00	63 779,00	0,00	-22,17
Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	162 500,00	-4 800,00	157 700,00	25 836,00	0,00	0,00	25 836,00	25 836,00	0,00	-26,71
Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (Chafea)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-22,75
Agentur für das Europäische GNSS (GSA)	27 400,00	200 400,00	227 800,00	54 891,00	0,00	0,00	54 891,00	54 891,00	0,00	-19,50
Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	4 700,00	0,00	4 700,00	10 438,50	0,00	0,00	9 463,50	9 463,50	975,00	-35,33
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	1 682 100,00	0,00	1 682 100,00	1 806 623,41	0,00	0,00	1 806 623,41	1 806 623,41	0,00	-27,24
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	358 500,00	29 900,00	388 400,00	218 621,00	0,00	0,00	218 621,00	218 621,00	0,00	-28,60
Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E JU)	51 800,00	0,00	51 800,00	6 516,00	0,00	0,00	6 516,00	6 516,00	0,00	-25,40
Exekutivagentur für Innovation und Netze (INEA)	22 400,00	-7 000,00	15 400,00	4 617,00	0,00	0,00	4 617,00	4 617,00	0,00	-33,33
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	6 000,00	0,00	6 000,00	3 868,50	0,00	0,00	3 868,50	3 868,50	0,00	-32,00
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	67 700,00	-33 900,00	33 800,00	1 743,00	0,00	0,00	1 743,00	1 743,00	0,00	-23,60
Exekutivagentur für die Forschung (REA)	1 955 700,00	1 741 200,00	214 500,00	246 028,00	0,00	0,00	246 028,00	246 028,00	0,00	-29,13
Gemeinsames Unternehmen Clean Sky 2 (CS 2 JU)	3 900,00	100,00	4 000,00	3 001,50	0,00	0,00	3 001,50	3 001,50	0,00	-35,50
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	48 000,00	-3 500,00	44 500,00	82 641,10	1 886,00	1 886,00	82 641,10	84 527,10	0,00	-17,00
Gemeinsames Unternehmen SESAR (SESAR JU)	13 800,00	32 200,00	46 000,00	26 230,50	3 001,50	3 001,50	26 230,50	29 232,00	0,00	-28,00
Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI 2 JU)	5 000,00	0,00	5 000,00	1 765,00	0,00	0,00	1 765,00	1 765,00	0,00	-31,67
Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH 2 JU)	2 400,00	0,00	2 400,00	2 001,00	0,00	0,00	2 001,00	2 001,00	0,00	-17,00
Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	2 898 600,00	687 600,00	3 586 200,00	3 555 352,35	0,00	0,00	3 555 352,35	3 555 352,35	0,00	+1,39
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	320 000,00	0,00	320 000,00	366 245,00	0,00	0,00	366 245,00	366 245,00	0,00	-29,43
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	596 800,00	-5 800,00	591 000,00	317 258,30	0,00	0,00	317 258,30	317 258,30	0,00	-11,70

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGS-HAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2021	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2021	EINZIEHUNGEN 2022	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE	Durchschnittlicher Einforderungstermin*
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	858 700,00	0,00	858 700,00	1 480 903,30	0,00	0,00	1 480 903,30	1 480 903,30	0,00	-23,43
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	283 800,00	101 500,00	385 300,00	326 575,10	0,00	0,00	326 575,10	326 575,10	0,00	-37,67
Büro des Gremiums Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK)	152 300,00	-108 300,00	44 000,00	12 615,50	0,00	0,00	12 615,50	12 615,50	0,00	-24,89

*Zahlungen vor dem Termin schlagen sich in negativen Zahlen (in blau), Zahlungen nach dem Termin in positiven Zahlen (in rot) nieder.

in EUR

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGS-HAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2020	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2021	EINZIEHUNGEN 2022	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE	Durchschnittlicher Einforderungstermin*
ENTSPRICHT EINER HAUSHALTSLINIE	(A)	(B)	(C=A+B)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H=F+G)	(I=D+E-H)	(in Tagen)
Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	1 224 200,00	119 700,00	1 343 900,00	957 362,50	0,00	0,00	957 362,50	957 362,50	0,00	-12,65
Gemeinsames Unternehmen „Elektroniksysteme und -komponenten für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL JU)	4 200,00	0,00	4 200,00	2 001,00	0,00	0,00	2 001,00	2 001,00	0,00	-27,00
Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	1 475 100,00	-275 100,00	1 200 000,00	1 497 630,50	127 532,00	127 532,00	1 497 630,50	1 625 162,50	0,00	-23,50
Europäische Schulen (EURSC)	63 600,00	0,00	63 600,00	1 804,00	1 066,00	1 066,00	533,00	1 599,00	1 271,00	+23,00
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI JU)	9 500,00	0,00	9 500,00	4 002,00	615,00	615,00	4 002,00	4 617,00	0,00	+19,00
Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R JU)	0,00	400,00	400,00	4 575,00	92,00	92,00	4 575,00	4 667,00	0,00	-23,60
Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen	1 600,00	4 100,00	5 700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+0,00
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	1 992 200,00	82 200,00	2 074 400,00	1 757 299,00	0,00	0,00	1 757 299,00	1 757 299,00	0,00	+7,64
Europäische Staatsanwaltschaft (EUSA)	4 080 400,00	-529 400,00	3 551 000,00	2 515 829,33	0,00	0,00	2 515 829,33	2 515 829,33	0,00	
Einnahmen durch Neukunden	0,00	53 300,00	53 300,00	84 318,00	0,00	0,00	84 318,00	84 318,00	0,00	-17,15
Europäische Kommission – (GD EMPL und GD JUST)	1 150 500,00	-2 900,00	1 147 600,00	316 202,50	0,00	0,00	316 202,50	316 202,50	0,00	-19,72
Europäisches Parlament (EP)	0,00	1 400,00	1 400,00	10 869,50	6 155,00	6 155,00	10 869,50	17 024,50	0,00	+3,44

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGS-HAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2020	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2021	EINZIEHUNGEN 2022	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE	Durchschnittlicher Einforderingstermin*
Rat der Europäischen Union (Rat)	320 000,00	0,00	320 000,00	21 236,00	0,00	0,00	21 236,00	21 236,00	0,00	-32,36
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	12 700,00	68 700,00	81 400,00	126 114,00	67 789,00	67 789,00	126 114,00	193 903,00	0,00	-11,08
Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	0,00	0,00	0,00	194,00	0,00	0,00	194,00	194,00	0,00	-24,33
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	0,00	3 300,00	3 300,00	9 363,50	4 062,00	4 062,00	9 363,50	13 425,50	0,00	+54,00
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	0,00	30 600,00	30 600,00	65 650,80	0,00	0,00	65 650,80	65 650,80	0,00	-31,20
Europäische Zentralbank (EZB)	58 800,00	5 900,00	64 700,00	57 592,50	1 566,00	1 566,00	42 610,50	44 176,50	14 982,00	-2,57
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	102 400,00	129 100,00	231 500,00	333 392,00	0,00	0,00	333 392,00	333 392,00	0,00	-28,25
Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	1 714 900,00	0,00	1 714 900,00	1 116 622,50	0,00	0,00	1 116 622,50	1 116 622,50	0,00	-16,69
Interinstitutionelle Projekte mit den EU-Organen (IATE)	663 100,00	-3 600,00	659 500,00	658 376,98	1 715,26	1 715,26	658 376,98	660 092,24	0,00	-24,71
GESAMTEINNAHMEN AUS OPERATIVEN TÄTIGKEITEN	48 764 700,00	-357 700,00	48 407 000,00	43 500 068,36	227 346,76	227 346,76	42 766 305,38	43 652 029,12	75 386,00	-12,23

*Zahlungen vor dem Termin schlagen sich in negativen Zahlen (in blau), Zahlungen nach dem Termin in positiven Zahlen (in rot) nieder.

B.9. Übersicht über die Übertragungen 2022

in EUR

Nr.	Datum	Entnahme	Bezeichnung	Einstellung	Bezeichnung	Betrag
1	26/01/2022	2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	41 500,00€
2	20/07/2022	2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	20 000,00€
3	12/09/2022	3000	Externe Übersetzungsdienstleistungen	3001	Technische Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sprachdienstleistungen	10 000,00€
4	04/10/2022	1100	Grundgehälter	1184	Zeitweilige Tagegelder	30 000,00€

BERICHT ÜBER DIE HAUSHALTSFÜHRUNG UND DAS FINANZMANAGEMENT 2022

C.1	Finanzmittel und Haushaltsführung	47
C.2	Verwirklichung der Ziele des Haushaltsjahres	55

C.1 Finanzmittel und Haushaltsführung

1. Ursprünglicher Haushaltsplan und Berichtigungshaushaltsplan

Der ursprüngliche Haushaltsansatz des Übersetzungszentrums für das Jahr 2022 in Höhe von 49,0 Mio. EUR war Gegenstand eines Berichtigungshaushaltsplans. Der Berichtigungshaushaltsplan 1/2022 wurde vom Verwaltungsrat am 22. September 2022 im schriftlichen Verfahren angenommen, um die aktualisierten Prognosen der Kunden und das Ergebnis der vom Zentrum vorgenommenen Überprüfung sämtlicher Ausgaben aufzunehmen.

Haushaltsentwicklung 2022

in EUR

Titel:	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan 2022	Berichtigungs- haushaltsplan 2022	Ursprünglicher Haushaltsplan 2022
Einnahmen				
1	Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen	47 747 500	-354 100	48 101 600
2	Zuschuss der Kommission	0	0	p.m.
3	Interinstitutionelle Zusammenarbeit*	659 500	-3 600	663 100
4	Sonstige Einnahmen	314 800	42 400	272 400
5	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	1 118 155	1 118 155	0
6	Rückerstattungen	0	0	p.m.
	Insgesamt	49 839 955	802 855	49 037 100
Ausgaben				
1	Personal	28 361 000	-407 200	28 768 200
2	Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben	8 267 400	-6 200	8 273 600
3	Operationelle Ausgaben	10 901 100	-168 200	11 069 300
10	Rückstellungen	2 310 455	1 384 455	926 000
	Insgesamt	49 839 955	802 855	49 037 100

2. Einnahmen

Vergleichende Analyse der Haushaltseinnahmen für 2022 und 2021

in EUR

Haushaltseinnahmen	2022	2021	Veränderung in %
Gesamteinnahmen für das Kerngeschäft	43 652 029	45 702 010	-4,49 %
Finanzielle Erträge	37 164	0	--
Zuschüsse	170 000	170 000	0,00 %
Sonstige betriebliche Erträge	103 321	688 682	-85,00 %
Haushaltseinnahmen, gesamt	43 962 513	46 560 692	-5,58 %

Die Haushaltseinnahmen des Übersetzungszentrums umfassen in erster Linie die Einnahmen, die mit den den Kunden in Rechnung gestellten Dienstleistungen erwirtschaftet wurden. Sie unterliegen einer strengen Finanzkontrolle und -überwachung in Übereinstimmung mit dem geltenden Rechtsrahmen. Das Zentrum setzt sich regelmäßig mit den einzelnen Kunden in Verbindung, um Prognosen zu deren geplantem Übersetzungsvolumen und deren Ausgaben anzufordern, und überwacht sehr genau die Haushaltsprognosen und Ausgaben der Kunden.

Die tatsächlichen Gesamteinnahmen sanken um 5,58 % bzw. 2,6 Mio. EUR, was insbesondere zurückzuführen ist auf:

Betriebseinnahmen, die aufgrund des allgemeinen Rückgangs der in Rechnung gestellten und entsprechend eingezogenen Beträge (2,6 Mio. EUR bzw. -5,58 %) von 47,5 Mio. EUR im Jahr 2021 um 4,49 % bzw. 3,9 Mio. EUR auf 43,6 Mio. EUR im Jahr 2022 gesunken sind.

Darin sind die positiven Auswirkungen der Vorauszahlungen in Höhe von 1,4 Mio. EUR im Jahr 2022 gegenüber 2,3 Mio. EUR im Jahr 2021 (-0,9 Mio. EUR bzw. -37,7 %) enthalten.

Einen Rückgang der sonstigen Einnahmen um 0,6 Mio. EUR bzw. 85 %, was darauf zurückzuführen ist, dass der mit der CHAFEA über einen Teil des Gebäudes abgeschlossene Untermietvertrag Ende 2021 ausgelaufen ist.

Es ist auch darauf hinzuweisen, dass das Zentrum aufgrund der gestiegenen Zinssätze Bankzinsen in Höhe von insgesamt 0,04 Mio. EUR eingenommen hat.

Die Zahl der den Kunden gelieferten Seiten ist niedriger als ihre Vorausschätzungen im ursprünglichen Haushaltsplan (-3,9 %). Die Gesamtzahl der den Kunden in Rechnung gestellten Seiten war deutlich niedriger als im Vorjahr. 2022 war ein Rückgang von 5 % bei den den Kunden in Rechnung gestellten Seiten festzustellen. Eine eingehende Analyse der wichtigsten Einnahmenkomponenten zeigt, dass bei der Zahl der übersetzten Seiten von anderen Dokumenten als Unionsmarken ein Rückgang von 5,2 % (-19 104 Seiten) festzustellen ist und auch die Zahl der übersetzten Seiten von Unionsmarken um 12,65 % (-34 742 Seiten) gesunken ist.

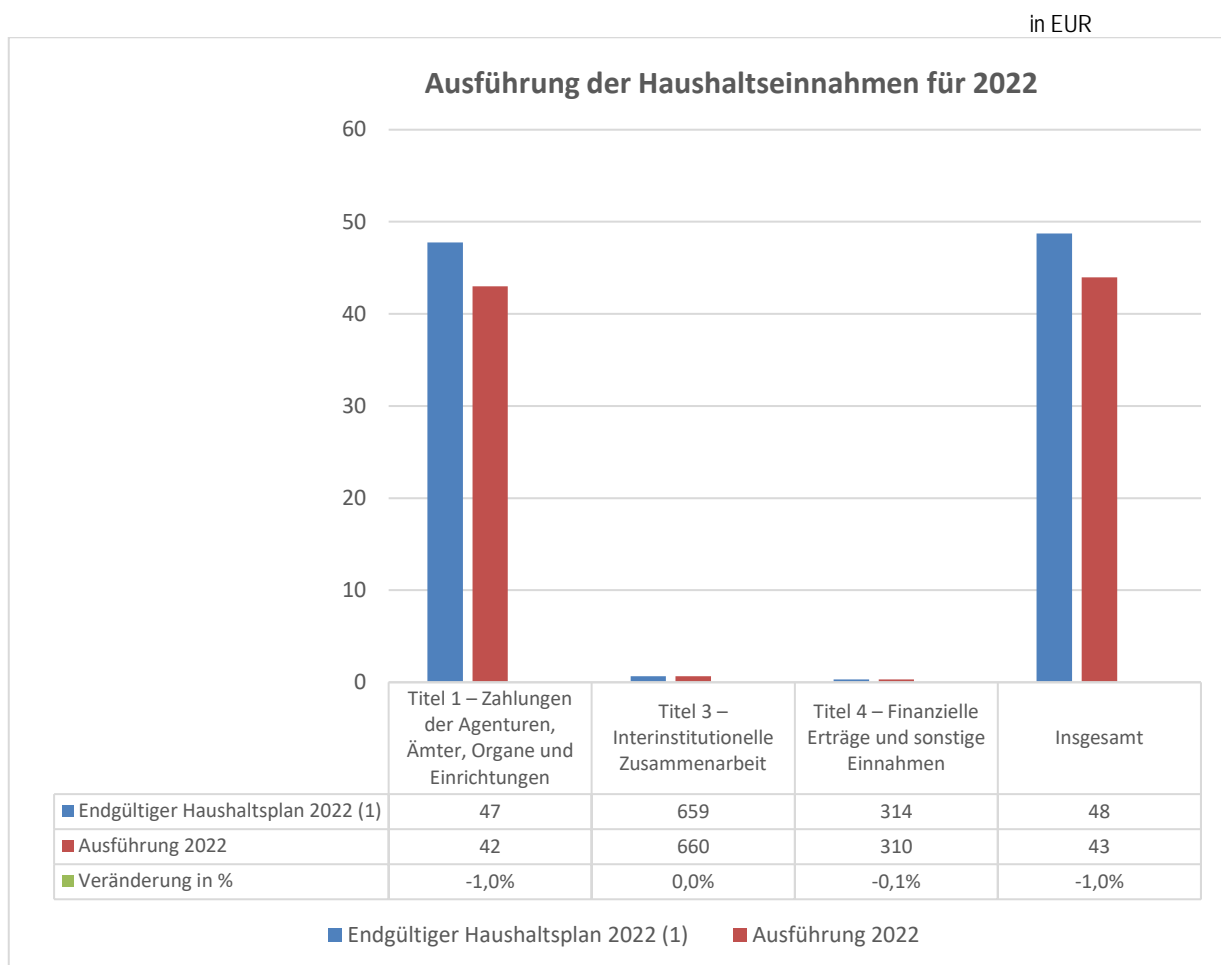
Unter Berücksichtigung der vorstehend dargelegten Aspekte waren die Einnahmen 2022 geringer als 2021 (-5,58 %). Dies ist auch den statistischen Daten zu den Seitenzahlen in Kapitel C.2 und dem wirtschaftlichen Ergebnis des Haushaltsjahrs in Kapitel A.2 zu entnehmen.

Seit dem letzten Quartal 2022 bieten Banken erneut positive Zinssätze auf Geldeinlagen an, weshalb vereinnahmte Bankzinsen in Höhe von 0,04 Mio. EUR als finanzielle Erträge erfasst wurden.

Seit 2013 erhält das Übersetzungszentrum einen jährlichen Zuschuss von der luxemburgischen Regierung in Höhe von 243 250 EUR, um die gestiegenen Mietkosten für das Drosbach-Gebäude auszugleichen, die sich gegenüber den Mietkosten, die zuvor an die luxemburgische Regierung für das „Nouvel Hémicycle“-Gebäude gezahlt wurden, erhöht haben.

2021 wurde ein neuer Mietvertrag unterzeichnet. Dadurch wurde es möglich, die belegte Gebäudefläche zu reduzieren, um Kosten zu senken und allen Bediensteten die Möglichkeit zur Telearbeit zu geben. Angesichts dieses neuen Mietvertrags wurde der Zuschuss der luxemburgischen Regierung angepasst und beträgt jetzt 170 000 EUR pro Jahr.

3. Ausführung der Haushaltseinnahmen



(1) Ohne das Ergebnis des vorangegangenen Haushaltsjahres

2022 lag die Einziehung der Einnahmen um 9,8 % unter der Prognose im Berichtigungshaushaltsplan 1/2022 (4,8 Mio. EUR), und die Gesamtzahl der fakturierten Seiten lag um 3 % unter dem vorläufigen Haushaltsplan. Für andere Produkte als Unionsmarken lagen die Einnahmen um 19,65 % unter der Prognose im Berichtigungshaushaltsplan 1/2022, während sie die Prognose für Unionsmarken um 13 % überschritten.

Diese negativen Zahlen sind einem überbewerteten Berichtigungshaushalt geschuldet. Im Vergleich zum Jahr 2021 stieg die Zahl der Dokumente ohne Bezug zu Unionsmarken um mehr als 1,3 %. Dies gleicht den Rückgang bei der Markentätigkeit wieder aus (-12,6 %).

Die Anzahl der in Rechnung gestellten Seiten liegt deutlich unter der Prognose im endgültigen Haushaltsplan (-28 356 Seiten).

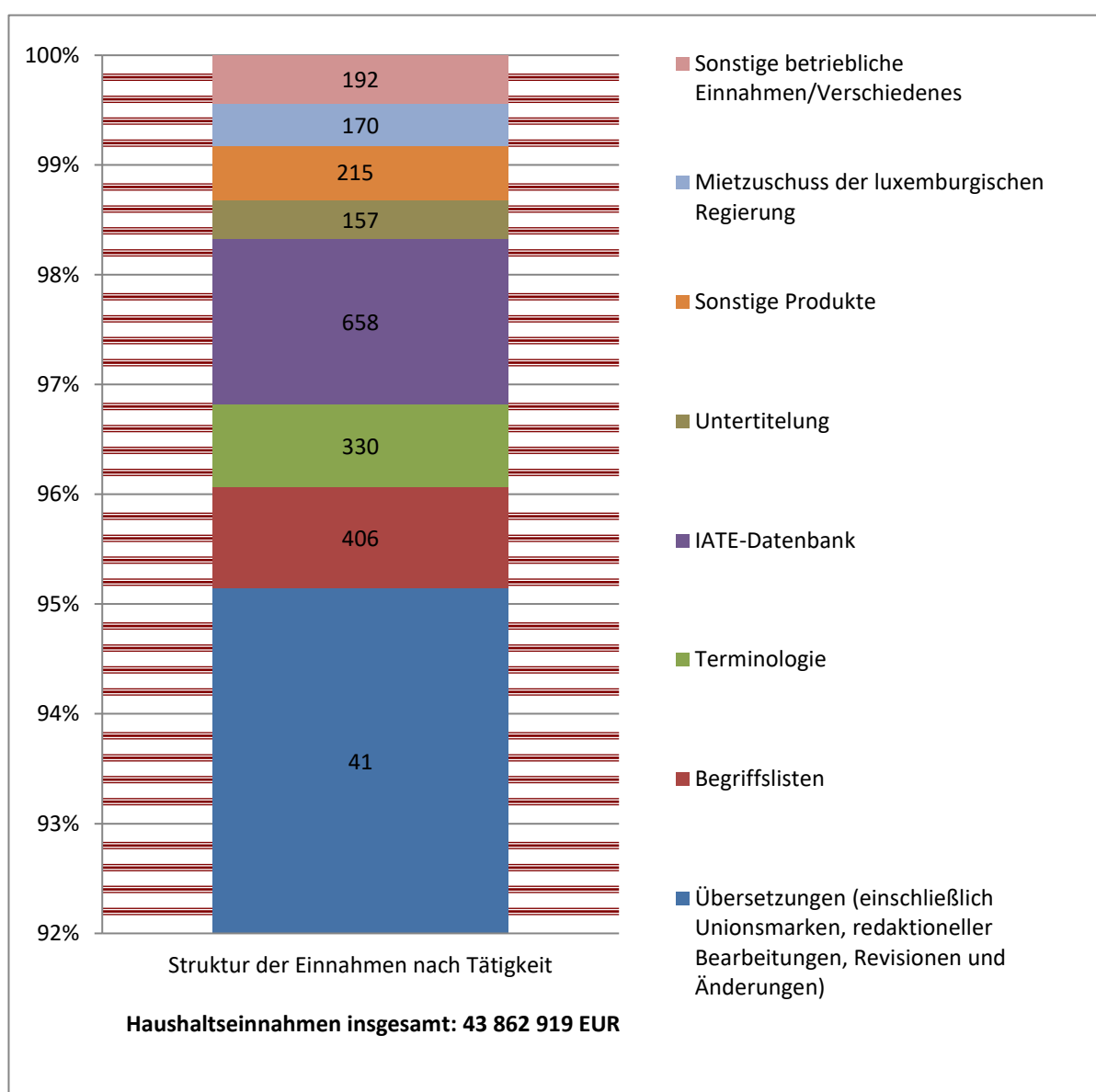
Die Zahl der dem EUIPO gelieferten und fakturierten Seiten von Unionsmarken (239 964 Seiten) lag 22 % über der Prognose (197 221 Seiten) und entspricht in finanzieller Hinsicht einer Zunahme von 14 %. Der Rückgang bei den Einnahmen aus Unionsmarken fiel geringer aus als der Rückgang bei der Zahl der fakturierten Seiten von Unionsmarken, da die feste Preiskomponente unabhängig von der Zahl der gelieferten Seiten ist.

Weiterführende Informationen über die Entwicklung der Zahl der durch das Zentrum bearbeiteten Seiten finden sich im Abschnitt "Abweichungen zwischen den Prognosen und dem tatsächlichen Volumen im Jahr 2022" in Kapitel C.2 „Verwirklichung der Ziele des Haushaltsjahres“.

4. Einnahmen nach Tätigkeit

2022 war die Haupteinnahmequelle des Zentrums Übersetzungsleistungen (Übersetzung von Dokumenten und Unionsmarken, Revision, redaktionelle Bearbeitung und Änderung) mit 95,9 % der Gesamteinnahmen. Die restlichen 4,1 % ergaben sich durch interinstitutionelle Zusammenarbeit, Terminologearbeit, Begriffslisten, Untertitelung, den Zuschuss der luxemburgischen Regierung und verschiedene Einnahmen, wie der nachstehenden Grafik zu entnehmen ist.

Die Einnahmen aus Übersetzungsleistungen wurden zu 21,7 % aus der Übersetzung von Unionsmarken für das EUIPO erzielt (23,9 % im Jahr 2021). Die Gesamteinnahmen vom größten Kunden des Zentrums, dem EUIPO, beliefen sich 2022 auf 13 456 216 EUR, dies entspricht 31 % des vom Zentrum 2022 vereinnahmten Betrags in Höhe von 43 862 919 EUR (33,9 % im Jahr 2021).



5. Haushaltsausgaben

A. Ausführung der Mittelbindungen

in EUR

Kapitel	Bezeichnung	Ausgaben 2022 (Mittelausführung)	Ausgaben 2021 (Mittelausführung)	Veränderung in EUR	Veränderung in %
11	Personal im aktiven Dienst	26 821 938	25 072 115	1 749 823	6,98 %
13	Dienstreisen und Dienstfahrten	38 451	500	37 951	7 590,20 %
14	Soziale und medizinische Infrastruktur	693 628	578 533	115 095	19,89 %
16	Sozialausgaben	62 600	42 550	20 050	47,12 %
17	Empfangs- und Repräsentationskosten	0	226	-226	-100,00 %
TITEL 1	PERSONAL	27 616 617	25 693 924	1 922 693	7,48 %
20	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 512 059	3 015 365	-503 307	-16,69 %
21	Informationstechnologie	4 125 476	4 123 719	1 757	0,04 %
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	35 732	33 277	2 455	7,38 %
23	Sachausgaben für den Dienstbetrieb	181 399	209 618	-28 220	-13,46 %
24	Post- und Fernmeldegebühren	119 938	182 933	-62 995	-34,44 %
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	0	0	0	--
26	Ausgaben für Verwaltungsratssitzungen	27 575	25 132	2 443	9,72 %
27	Information, Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung	0	0	0	--
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	7 002 178	7 590 045	-587 866	-7,75 %
30	Externe Übersetzungsdienstleistungen	9 059 515	10 241 218	-1 181 703	-11,54 %
31	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	719 828	718 353	1 475	0,21 %
32	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Programm eCdT	0	56 669	-56 669	-100,00 %
TITEL 3	OPERATIONELLE AUSGABEN	9 779 343	11 016 240	-1 236 897	-11,23 %
TITEL 10	RÜCKSTELLUNGEN	0	0	0	--
	HAUSHALTSMITTEL INSGESAMT	44 398 138	44 300 208	97 930	0,22 %

Aufgrund von Rundungen entsprechen manche Beträge nicht exakt den angegebenen Gesamtsummen.

Die Mittelausführung in Titel 1 stieg im Jahr 2022 um 7,48 % bzw. 1 922 693 EUR gegenüber 2021.

Der Hauptgrund für den Anstieg der Personalkosten ist der Anstieg der für Mitarbeiter im aktiven Dienst ausgegebenen Beträge und des Beitrags zu den Europäischen Schulen. Die Personalkosten sind gegenüber 2021 um 7 % gestiegen, was auf Gehaltsindexierungen von 2,4 % und 4,5 %, Beförderungen, Einstellungen und dem Aufstieg in höhere Gehaltsstufen zurückzuführen ist.

Die Haushaltsausführung in Titel 2 nahm 2022 um 7,75 % bzw. 587 866 EUR gegenüber 2021 ab, was darauf zurückzuführen ist, dass die Einsparungen, die sich aus dem neuen Mietvertrag über die Büroräume (12 Monate im Jahr 2022 gegenüber 3 Monaten im Jahr 2021) ergeben, ihre Wirkung nunmehr ganzjährig entfaltet haben.

Infolge der Durchführung einer Initiative zur Kosteneinsparung, die darauf abzielte, mehr Arbeitsaufwand intern abzuwickeln und mithin weniger für externe Dienstleistungen auszugeben, sanken die Ausgaben für Titel 3 um 11,23 % bzw. 1 236 897 EUR.

Veränderung bei der externen Vergabe von Dokumenten

in Seiten

Bezeichnung	2022	2021	Absolute Veränderung	Veränderung in %
Externe Sprachdienstleister (in Seiten)	430 639	480 035	-49 396	-10,30 %
Interne Übersetzer und Übersetzungsspeicher	157 394	161 934	-4 541	-2,80 %
Seitenzahl insgesamt	588 033	641 970	-53 936	-8,4 %
Prozentanteil der externen Übersetzungsleistungen	73,20 %	74,8 %	-1,5 %	-2,10 %

Der Anteil der extern vergebenen Seiten nahm 2022 um 2,1 % ab. Die Zahl der von den internen Übersetzern des Zentrums übersetzten Seiten sank 2022 um 4 541 Seiten gegenüber 2021, die Zahl der an externe Sprachdienstleister vergebenen Seiten um beinahe 50 000 Seiten.

B. Veränderung bei der Ausführung des Haushaltsplans (Titel 1-3)

in EUR

Bezeichnung	2022	Ausführung 2022	2021	Ausführung 2021	Veränderung in %
Haushaltsplan (ohne Berücksichtigung von Titel 10)	47 529 500	--	47 464 600	--	--
Eingegangene Verpflichtungen	44 398 138	93,41 %	44 300 208	93,33 %	0,08 %
In Abgang gestellte Mittel	3 131 362	6,59 %	3 164 392	6,67 %	-0,08 %
Geleistete Zahlungen	41 615 029	87,56 %	40 574 137	85,48 %	2,07 %
Übertragene Mittel	2 783 109	5,86 %	3 726 071	7,85 %	-1,99 %

Die Ausführung des Haushaltsplans gleicht dem Vorjahr: 93,4 % der Haushaltsmittel wurden in Anspruch genommen (93,3 % im Jahr 2021) und die übrigen 6,6 % in Abgang gestellt. Die Ausführung von Zahlungen ist etwas höher als im Vorjahr (87,6 % im Jahr 2022 gegenüber 85,5 % im Jahr 2021) und 5,9 % der Haushaltsmittel wurden auf das Folgejahr übertragen, während sich dieser Wert im Vorjahr auf 7,9 % belief.

Insgesamt wurden 3 131 362 EUR der Haushaltsmittel in den Titeln 1-3 nicht in Anspruch genommen (6,6 %). Dies entspricht in etwa dem Betrag des Vorjahres und belegt, dass das Zentrum seine Ausgaben kontrolliert.

Bei allen Haushaltstiteln ist eine sehr hohe Mittelausführung festzustellen. Diese erreichte 2022 insgesamt 93,4 %, wie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen ist.

C. Ausführung des Haushaltsplans der Titel 1-3 (einschließlich Mittelübertragungen)

in EUR

Bezeichnung	TITEL 1		TITEL 2		TITEL 3		Insgesamt
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag
Haushaltsplan (ohne Berücksichtigung von Titel 10)	28 361 000	--	8 267 400	--	10 901 100	--	47 529 500
Eingegangene Verpflichtungen	27 616 617	97,40 %	7 002 178	84,70 %	9 779 343	89,71 %	44 398 138
In Abgang gestellte Mittel	744 383	2,60 %	1 265 222	15,30 %	1 121 757	10,29 %	3 131 362
Geleistete Zahlungen	27 463 511	96,80 %	5 896 502	71,30 %	8 255 016	75,73 %	41 615 029
Übertragene Mittel	153 106	0,50 %	1 105 676	13,40 %	1 524 327	13,98 %	2 783 109

Titel 1 – Personal

Die ursprünglichen Mittel in Titel 1 beliefen sich auf 28 768 200 EUR. Diese haben sich im Berichtigungshaushaltsplan 1/2022 auf 28 361 000 EUR verringert. Die wichtigste Kürzung betrifft die Haushaltsmittel für Kapitel 11 („Personal im aktiven Dienst“), die um 215 500 EUR gesenkt wurden. Die Änderungen sind in erster Linie bedingt durch die geringere Zahl von Mitarbeitern im aktiven Dienst und die Erhöhung der Gehaltsindexierung von 1 % auf 2,4 % für den ersten Teil des Jahres und 4,5 % für den zweiten Teil des Jahres. Insgesamt ist bei den Mitteln für Personal im aktiven Dienst (Artikel 110) eine Verringerung von 0,5 % zu verzeichnen.

Im Verlauf des Jahres 2022 wurden 97,4 % des vorläufigen Haushaltsplans (94,9 % im Jahr 2021) in Bezug auf Mittelbindungen ausgeführt, d. h. 27 616 617 EUR (25 693 924 EUR im Jahr 2021), und 96,8 % der Mittel (94,5 % im Jahr 2021) wurden durch Zahlungen in Anspruch genommen. Ein Betrag von 744 383 EUR wurde nicht in Anspruch genommen, was 2,6 % des Haushaltsplans entspricht (1 384 976 EUR bzw. 5,1 % im Jahr 2021). Der wichtigste Faktor für die unvollständige Mittelausführung war die Personalfluktuations im Jahr 2022 und eine damit einhergehende niedrigere Umsetzung des Stellenplans. Da die Mittelbindungen für Gehaltszahlungen und andere personalbezogene Ausgaben nicht übertragen werden können, war jedoch der Umfang der Übertragungen geringer (153 106 EUR gegenüber 95 641 EUR im Jahr 2021). Die relative hohe Ausführung des Haushaltsplans und der geringe Betrag an Mittelübertragungen für Titel 1 sind durch die angemessene Vorhersagbarkeit der Personalkosten und eine gute Überwachung der Zahlungsausführung in Titel 1 bedingt.

Titel 2 – Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben

Die ursprünglichen Haushaltsmittel in Titel 2 betragen 8 273 600 EUR; sie wurden im Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2022 auf 8 267 400 EUR verringert. Dies war geringer als die im Haushaltsplan für 2021 vorgesehenen Mittel in Höhe von 8 350 700 EUR. Die Mittelausführung erreichte im Jahr 2022 84,7 %, sodass 944 055 EUR nicht in Anspruch genommen wurden. Das Ergebnis ist gegenüber dem Vorjahr, als die Mittelausführung von Titel 2 bei 88,9 % lag, niedriger. Die Ausführung von Zahlungen war mit einer Ausführungsrate von 71,8 % höher als im Vorjahr (70,8 % im Jahr 2021).

Die Ausführungsrate in der wichtigsten Haushaltsrubrik, Kapitel 20 über Miete und Nebenkosten, ist viele Jahre lang mit 96,1 % (96,1 % im Jahr 2021) relativ hoch geblieben, wies jedoch im Vorjahr eine Verbesserung auf (95,0 % im Jahr 2021). Jedoch ist die Ausführungsrate für IT-Aufwendungen, dem zweitwichtigsten Haushaltskapitel, im Vergleich zu 2021 (90,0 %) um 8,43 % gesunken. Die Ausführung von anderen Kapiteln in Titel 2 trägt dem vorläufigen Charakter der den Ausgaben zugrundeliegenden Mittelbindungen Rechnung, die nicht immer verlässlich veranschlagt werden können.

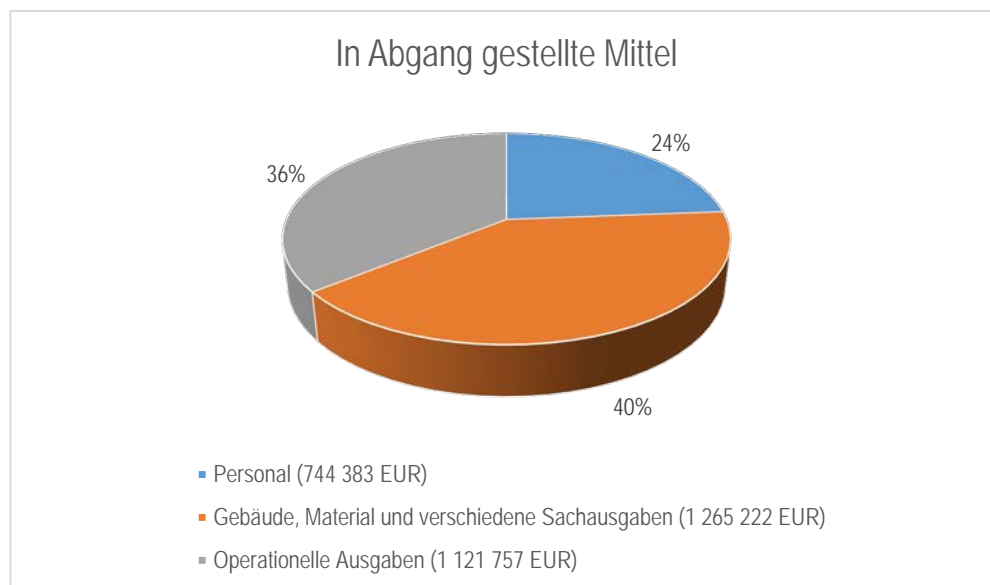
Die von 2022 auf 2023 übertragenen Mittel beliefen sich auf 1 105 676 EUR, was gegenüber den Übertragungen von 2021 auf 2022 einen Rückgang darstellt (1 547 928 EUR).

Titel 3 – Operationelle Ausgaben

Die ursprünglichen Haushaltsmittel in Titel 3 betragen 11 069 300 EUR; sie wurden im Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2022 auf 10 901 100 EUR verringert. In Titel 3 wurden im Jahr 2022 89,7 % der Mittel (9 779 343 EUR) verwendet, was deutlich unter dem Wert von 2021 in Höhe von 93,0 % (11 016 240 EUR) liegt. Die nicht verwendeten Haushaltsmittel in diesem Titel belaufen sich auf 1 121 757 EUR (835 360 EUR im Jahr 2021), wovon 1 111 988 EUR aus dem Haushaltsposten 3000 „Externe Übersetzungsdienstleistungen“ stammen (797 595 EUR im Jahr 2021).

Die Ausführungsrate in Titel 3 liegt unter dem Betrag der im Haushaltsplan verfügbaren Mittel. Das Zentrum wird die Mittel in Titel 3 niemals vollständig ausführen können, da die von den Kunden eingehenden Übersetzungsanfragen nie vollständig vorhersehbar sind und das Zentrum über einen gewissen Spielraum für unerwartete Übersetzungsanfragen verfügen muss. Das Zentrum führte eine sorgfältige Überwachung der Ausführung von Titel 3 durch und nahm in der Folge im Berichtigungshaushaltsplan eine Neubewertung der Kundenprognosen und des Mittelbedarfs vor. Deshalb entspricht die Ausführung von Titel 3 und der anderen Titel nahezu den verfügbaren Mitteln.

D. In Abgang gestellte Mittel



C.2 Verwirklichung der Ziele des Haushaltsjahres

Im Jahr 2022 erreichte das Übersetzungsvolumen des Zentrums insgesamt 588 033 Seiten, was einem Rückgang um 8,4 % gegenüber den Zahlen für 2021 (641 970 Seiten) entspricht. Dieser Wert beinhaltet Dokumente und Unionsmarken sowie für den Eigenbedarf des Zentrums übersetzte Seiten.

Die Zahl der Dokumentenseiten (einschließlich Übersetzung, Änderungen, redaktioneller Bearbeitung, Revisionen, geringfügiger und vollständiger Nachbearbeitung, maschineller Übersetzung und des Einfügens kopierten Texts) beläuft sich 2022 auf 348 070 Seiten, was im Vergleich zu 2021 (367 264 Seiten) einen Rückgang von 5,2 % darstellt. Ferner beinhaltet dieser Wert die für den Eigenbedarf des Zentrums übersetzten Seiten. Dieses Volumen lag um 16 % unter der Prognose (414 394 Seiten) im ursprünglichen Haushaltsplan und um 14,9 % unter der Prognose (409 035 Seiten) im Berichtigungshaushaltsplan. Die nachstehende Abbildung 1 zeigt die auf Dokumente entfallende Anzahl von Seiten, die übersetzt und tatsächlich in Rechnung gestellt wurden.

Das Übersetzungszentrum bot neben den vorgenannten Dienstleistungen auch weitere Sprachdienstleistungen an. Etwa 993,1 Personentage wurden für Terminologiearbeit und 380,6 Personentage wurden für Sprachberatungsleistungen aufgewendet.

Insgesamt 21 Kunden gaben die Übersetzung oder Revision von Einträgen in „Begriffslisten“ in Auftrag. Das Zentrum fertigte für seine Kunden 4 066 Minuten Untertitel und 2 661 Minuten Transkription an.

Im Zuge der Bewertung der externen Sprachdienstleister im Rahmen der Qualitätssicherung wird jede von externen Übersetzern angefertigte Übersetzung von einem internen Übersetzer geprüft und bewertet, bevor sie an die Kunden geliefert wird. 2022 wurden in 98,8 % der Fälle die Übersetzungen als von guter oder ausgezeichneter Qualität bewertet.

Zwar fiel der Prozentsatz externer Übersetzungen von mangelnder Qualität im Jahr 2022 gering aus, doch bei mehreren Auftragnehmern, deren Dokumente wiederholt als nicht zufriedenstellend bewertet wurden, ergriff das Zentrum konsequente Maßnahmen. Im Jahr 2022 leitete das Zentrum insgesamt 281 an externe Auftragnehmer vergebene Übersetzungen und Nachbearbeitungsaufträge, deren Qualität von den internen Revisoren als mangelhaft bewertet wurde, an seinen internen Bewertungsausschuss weiter. Die Ergebnisse fielen eindeutig aus, denn die mangelhafte Qualität wurde in 240 Fällen (85,4 %) bestätigt, und gegen die entsprechenden Auftragnehmer wurden vertraglich vorgesehene Maßnahmen angewandt. In manchen Fällen umfassten diese vertraglichen Maßnahmen die Beendigung des Rahmenvertrags, beispielsweise wenn der Auftragnehmer dem Zentrum eine unbearbeitete oder unzureichend bearbeitete maschinelle Übersetzung geliefert hatte.

Zudem ermittelte das Zentrum den Prozentsatz der extern vergebenen Übersetzungen, bei denen die internen Revisoren in den Beurteilungsbögen auf Mängel hinwiesen. Dieser Prozentsatz zeigt die Fälle an, in denen die internen Revisoren des Zentrums Probleme ermittelt haben und die von den externen Sprachdienstleistern gelieferten Übersetzungen verbessern konnten, selbst wenn die Übersetzung insgesamt als von guter Qualität befunden wurde. 2022 wurden bei 7,6 % der extern vergebenen Übersetzungen (1 679 Dokumente) (gegenüber 9,1 % im Jahr 2021 und 10 % im Jahr 2020) Mängel ermittelt, die von den Revisoren vor dem Versand der Übersetzung an die Kunden behoben wurden.

Die meisten extern vergebenen Dokumente stammen aus dem allgemeinen Bereich (46,8 %), gefolgt von juristischen Texten (31,7 %), Texten aus dem Finanzbereich (10,2 %), wissenschaftlichen Texten (4,5 %) und medizinischen Texten (6,9 %).

Abbildung 1 Abweichungen zwischen den Prognosen und dem tatsächlichen Volumen im Jahr 2022 (in Seiten)

